

Amtsblatt der Kur- und Erholungsstadt Bad Frankenhausen

Jahrgang 21

Mittwoch, 28. Juli 2010

Nummer 13

16. Feuerwehrfest der Freiwilligen Feuerwehr Seehausen



vom 27. bis 29. August 2010

27.08.2010

20:00 Uhr

Disco mit „Maschkus & Immo“

28.08.2010

09:15 Uhr

Eintreffen der Wehren am Feuerwehrplatz

09:20 Uhr

Eröffnung

09:30 Uhr

Beginn der Wettkämpfe

Löschangriff

Männer, Frauen und Jugend

TS 8 und TS 3

12:00 Uhr

Erbssuppe aus der

Gulaschkanone

14:30 Uhr

Siegerehrung im Festzelt

am Bürgerhaus

anschließend Kaffee

und Kuchen

21:00 Uhr

Tanzveranstaltung

im Festzelt mit der

„Confusion Dance Band“

29.08.2010

10:30 Uhr

Am Bürgerhaus

Frühschoppen

im Festzelt am Bürgerhaus

12:00 Uhr

Unterhaltung für Groß und Klein

- Schlauchkegeln -

- Nagelwettbewerb -

14:00 Uhr

volkstümliche Musik mit den „Haintaler Musikanten „

14:45 Uhr

Kaffee und Kuchen

16:00 Uhr

Auftritt der Kindertanzgruppe Seehausen „Dancefloor“



Telefonnummern, die Sie wissen sollten

Rathaus und andere öffentliche Einrichtungen

Rathaus	7200
Telefax	62063
Sekretariat des Bürgermeisters	720-12
Hauptamt	720-29
Kämmerei	720-32
Stadtkasse	720-30
Liegenschaften	720-35
Bau- und Ordnungsamt	720-23/14
Einwohnermeldeamt	720-19/22
Standesamt	720-25
Soziales	72015/72036
Kultur	72015
Stadtwerke, Am Bahnhof 24	62343
Archiv	55896
Kur GmbH, August-Bebel-Platz 9	512-3
Marketing	720-28

Öffnungszeiten Rathaus Bad Frankenhausen und des Stadtbauamtes

Montag bis Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.00 - 16.00 Uhr

Sprechzeiten Polizei-Kontaktbereichsbeamte

Dienstag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr
Tel.:	62127

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters Esperstedt

Dienstag von	15.00 bis 18.00 Uhr
--------------	---------------------

Bürgerhaus Esperstedt

Parkstr. 161	62459
--------------	-------

Sprechstunde des Ortsteilbürgermeisters Udersleben

Dienstag von	17.00 bis 18.00 Uhr
jeden 2. Samstag	11.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerhaus Udersleben

Am Dorfberg 5	62067
---------------	-------

Bürgerhaus Seehausen

Plan 9	62473
--------	-------

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung

Frauenstr. 32	Tel.: 62461
Montag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.30 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 13.00 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten unter Tel.-Nr.: 034671/62461	

Regionalmuseum Bad Frankenhausen

während der Bauphase:

Schloßstraße	Tel. 62086
Samstag	13.00 - 19.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	10.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten „Stadt- und Kurbibliothek F.-W. Zachariä“

Schloßstraße 11 a	Tel.: 63010
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 und 15.00 - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste und Öffnungszeiten der Apotheken:

Markt-Apotheke	6590
Steinbrück-Apotheke	77669
Anger-Apotheke	78498
Bei Notdienst ist die jeweilige Apotheke von 18.00 - 8.00 Uhr (werktags), Samstag ab 12.00 Uhr und Sonntag/Feiertag durchgehend erreichbar. Am Samstag ist je eine Apotheke im Bereich Bad Frankenhausen und Oldisleben/Heldrungen von 9.00 - 12.00 Uhr geöffnet.	

Kindereinrichtungen:

KITA „Sonnenschein“, Schloßstraße	62571
KITA „Wippergärtchen“ An der Wipper 9a	62128
KITA Integrative Kindertagesstätte Kindervilla	62177

Jugendzentren:

Jugendhilfe- und Förderverein e. V.	
Geschäftsleitung, Bahnhofstraße 5	
Telefon/Fax	034671/64008/09
Bereichsjugendpflegerin	
Bahnhofstraße 5	034671/54717
Kinder- und Jugendzentrum DOMizil, Bahnhofstraße 5	
Leitung:	034671/64008/79853
Horizont e. V., Stiftstraße 5 (Gelände Stift)	79891

Allg. Sozial- und Lebensberatung

Kreisdiakoniestelle	03632/602812
Starhilfe Sondershausen e. V.	

Integrative Erziehungs- und

Familienberatungsstelle	03632/666180
mit Schwangerschafts(konflikt)beratung	03632/6661820
Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle	03632/6661830
	034672/93876
Freiwilliges soziales Jahr / Thür. Jahr	03632/6661840

Schulen und Bildungseinrichtungen

Staatliche Grundschule, Am Tischplatt 29	62088
Staatliche Regelschule, Müldener Straße	6690
Kyffhäuser-Gymnasium, F.-Brather-Str. 1	79300
Kyffhäuser-Gymnasium Haus II	63051
Grundschule Udersleben	76030
Kyffhäuser Bildungs- und Sozialwerk e. V.	
Kyffhäuserstraße 46	513-0
Fax	513-16
Kyffhäuser-Paracelsus-Schule	
Kyffhäuserstraße 61	51070
Fax	51076

Sportstätten

Turnhalle Bahnhofstraße	62992
Flugplatz Udersleben	76020
Kegelbahn an der Wipper	78908
Darts-Club Wanderfalken e. V.	76378
Schützenverein, Blutrinne 4	62561
Minigolf-Anlage/Quellgrund	0176 17722225

Sonstige Rufnummern

Bahn-Auskunft	0180/5996633
Volkssolidarität, Seniorenclub, Poststr. 10	62249
Sozialstation-Diakonie, Stiftstr. 5	6990
Manniske-Kreis Krankenhaus	650
Rettungsstelle	2043
Rettungsleitstelle Sondershausen	03632/59330
Feuerwehr-Stadbrandinspektor	76161
AWO Seniorenzentrum, Stiftstraße 3	536
	Fax-Nr. 79106
AWO Service-Wohnen	536
Stiftstraße 1	Fax-Nr. 53701

Diakonieverbund Kyffhäuser gGmbH,

Kinder- u. Jugendhilfe6650

Soziale Dienste in der Justiz,

Bewährungs- und Gerichtshilfe,

Rudolf-Breitscheid-Straße 22,

06556 Artern03466/364433 u. 03466/339830

Kreisverwaltung Artern (Landratsamt)03466/7410

Landratsamt Kyffhäuserkreis (Zentrale) SDH03632/7410

Landwirtschaftsamt Bad Frankenhausen690

Bundeswehr530

Forstbetrieb Rathsfeld - Naturpark79100

Revierförsterei Kyffhäuser79132

Jugendwaldheim Rathsfeld79130

Amtsgericht Sondershausen03632/70660

Tierheim Gehofen0170/5355372

Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ e. G

Am Schackenfeld 96110

Wohnungswirtschaftsgesellschaft

Dr.-Graef-Straße 255909

Mieterschutzverein, Markt 976301

Schwangerschaftsberatungsstelle pro familia

06556 Artern, Wasserstr. 103466/322064

Möbelkammer77771

Touristische Einrichtungen

Touristinformation71717 oder 71716

Kyffhäuser-Denkmal034651 - 2780

Barbarossahöhle5450

Panorama Museum6190

Naturparkbehörde5140

Kurmittelhaus

An der Therme51240

Barbarossagarten76202

Kyffhäuser-Therme5123

Elektro-Schlüssel-Notdienst: Fischer63119

ab 18.00 Uhr bzw. am Wochenende0171/5049163

Elektrobereitschaft Jürgen Dietrich034671/79139

Fäkalienabfuhr

Kyffhäuser Abwasser- und Trinkwasserverband

Am Westbahnhof, 06556 Artern03466/329-0

Fax03466/329-100

REHA-KLINIK „Am Kyffhäuser“6630

für Kinder und Jugendliche

Interdisziplinäres Therapiezentrum für

verhaltensmedizinische Rehabilitation

Deutsche Rentenversicherung Bund

Reha-Zentrum Bad Frankenhausen,

Klinik Frankenhausen580

Notrufe

DRK-Krankenhaus6 50

Notruf Polizei1 10

Polizei-Inspektion Artern(0 34 66) 36 10

Feuerwehr1 12

Veranstaltungen

Bad Frankenhausen **INFORMATIONEN** aktuell

Veranstaltungsplan: Juli / August 2010

bis 05. Sept.		Sonderausstellung: „Bad Frankenhausen – die Wiege des 1. Deutschen Musikfestes 1810“	Regional Museum BFH
bis 03. Okt.		Sonderausstellung: „ Phantastische Kunst aus Wien -1900 bis 2010	Panorama Museum
28. Juli	18:00 Uhr	Radtour "Durchs Pfützentäl zum Rathsfeld " ca. 25km - Flugpaltz Udersleben, Südkyffhäuser/Pfützentäl, Steingarten Rathsfeld, Wildgehege, Gaststätte am Rathsfeld	Treff: Reha-Klinik BFH
31. Juli	10:00 Uhr	20. Flugplatzfest Flugplatz OT-Udersleben	Bad Frankenhausen
01. August	10:00 Uhr	Öffentliche Anekdotenführung durch die Oberstadt	Treff Toristinfo BFH
01. August	10:00 Uhr	20. Flugplatzfest Flugplatz OT-Udersleben	Bad Frankenhausen
01. August	11:00 Uhr	Sommerbrunch in der Waldgaststätte Sennhütte	Sennhütte BFH
01. August	15:00 Uhr	Kurkonzert mit "INGO"	Quellgrund BFH
01. August	15:00 Uhr	Historische Sonderführung am Kyffhäuser Denkmal	Kyffhäuser
04. August	18:00 Uhr	Radtour "Auf den Spuren Thomas Müntzers" ca. 28 km - Oldisleben, Wasserburg Heldringen mit Wehranlage,	Treff: Reha-Klinik BFH
06: August	19:00 Uhr	Abendliche Anekdotenführung durch die Unterstadt von Bad Frankenhausen- Geschichten rund um das Frankenhäuser Schloss, die Unterkirche und das alte Knopfmacherhandwerk	Treff Anger Touristinfo BFH
06. August	19:00 Uhr	Brunnenfest	Artern
07. bis 08. 08	11.00 Uhr	150 Jahre Sport in Seehausen- Jubiläums-Wochenende	Sportplatz Seehausen
07. August	10:00 Uhr	Gemüsemarkt auf dem Gutshof v. Bismarck bis 15 Uhr	Braunsroda
08. August	15:00 Uhr	Kurkonzert mit den "Bebraer Singvögel"	Quellgrund BFH
13. August	11:00 Uhr	Eintreffen der Prominenten-Radtour - „Tour der Hoffnung“ für krebskranke Kinder mit der Schirmherrin Petra Behle (mehrfache Weltmeisterin und Olympiasiegerin im Biathlon), der Sängerin Geraldine Olivier u.v.m.	Marktplatz BFH
14. August	15:30 Uhr	Kinder-und Familienführung unter dem Motto " Auf der Schatzsuche durch die alte Salz-und Knopfmacherstadt	Treff Anger Touristinfo BFH
14. August	09:00 Uhr	5. Apfelschnäppermarkt (bis 14:00 Uhr)	Marktplatz BFH
14. August	15:00 Uhr	Lampionfest	Kurpark BFH
15. August	15:00 Uhr	Kurkonzert mit dem Alleinunterhalter "Andreas Daume"	Quellgrund BFH
16. August	19:00 Uhr	Kirchenführung in BFH; mit Besichtigung von 4 Kirchen	Treff: Oberkirche
19. August	19:30 Uhr	Konzert für Oboe und Orgel mit KMD Prof. Matthias Dreißig, Erfurt(Orgel) und Martin Noth Philharmonisches Orchester Erfurt (Oboe) mit Werken von Georg Friedrich Händel, Nikolaus, Strunck, Peter Eben u.a.	Unterkirche BFH
21. August	09:00 Uhr	40 Jahre VSG 70	Turnhalle Bhf.Str. BFH
21. August	10:30 Uhr	6. Tour de Frömmst	Bad Frankenhausen

Informationen zu ständigen Veranstaltungen

Montag u. Mittwoch	19:00 bis 21:30 Uhr	Bastelabend für Alle Tipps und Tricks von der Fachfrau	Bastelkiste Heidi Poppe / BFH Anmeldung Tel.: 034671/79299
Montag	14:30 Uhr	Chorprobe der „Frankenhäuser Heimsänger“	Seniorenclub Poststraße
Dienstag	17:45 Uhr	Lauftreff zum gemeinsamen Laufen und Nordic Walking lädt die Lauf-gruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: „ Stadion an der Wipper“
	19:00 Uhr	Tequila Night	White Pig, Rittergasse BFH
	19:30 Uhr	Für Schachfreunde! Schach und Musik vom Plattenteller	Chausseehaus, Seehäuser Str. 1
Mittwoch	15:00 Uhr	Kaffeetafel	Hotel „Thüringer Hof“
	18:00 Uhr	Happy Hour Bowling	Bowlingcenter Sportlane 6
Freitag	open end	Cocktailabend in Anni's Café	Café Kräme
	20:00 Uhr	Moonlight-Bowling mit Hits der 60er, 70er, 80er	Bowlingcenter Sportlane 6
	19:00 Uhr	Musik vom Plattenteller	White Pig, Rittergasse BFH
Samstag	open end	Cocktailabend in Anni's Café	Café Kräme
	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	13:00 Uhr	Schauspielen im Kurpark (obere Wiese) bis 18:00 Uhr	Kurpark BFH
	19:00 Uhr	Live on Stage	White Pig, Rittergasse BFH
Sonntag	20:00 Uhr	Moonlight-Bowling mit Hits aus der Musikgeschichte	Bowlingcenter Sportlane 6
	09:00 Uhr	Lauftreff zum gemeinsamen Laufen, Nordic Walking lädt die Lauf-gruppe des „SV Kyffhäuser“ alle Interessenten ein	Treffpunkt: am Stadtpark (Kyffhäuserstraße)
	10:00 Uhr	Hundefrühstücken	Hundeplatz Esperstedter Str. BFH
	10:00 Uhr	Schauspielen im Kurpark (obere Wiese) bis 17:00 Uhr	Kurpark BFH
	10:00 Uhr	Öffentliche Stadtführung	Treffpunkt Anger 14, Bad Frankenhausen
	ab 11:00 Uhr	Schnupperflüge Motorsegler und Motorflug	Flugplatz BFH- Udersl. (wetterabhängig)
	16:00 Uhr	Family Day	Bowlingcenter Sportlane 6
	15:00 Uhr	Jeden 2. Sonntag Seniorentanz mit Kaffee + Kuchen	Festsaal "Thüringer Hof" BFH

Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die Veranstalter selbst verantwortlich und nicht die Redaktion des Wochenblattes.

Nähere Angaben erhalten Sie über die Touristinformation Bad Frankenhausen, am Anger 14.

Tel.: 034671/71717 --- Internet: <http://www.bad-frankenhausen.de>

Amtliche Bekanntmachungen

Erste Satzung

zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Frankenhausen

vom 20.07.2010

Auf der Grundlage der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S.41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. April 2009 (GVBl. S. 345), hat der Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen in seiner Sitzung vom 10. Juni 2010 folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Bad Frankenhausen beschlossen:

Artikel 1

§ 3 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

(2) Die Ortsteile Esperstedt, Udersleben und Seehausen erhalten eine Ortsteilverfassung i.S.d. § 45 ThürKO.

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Frankenhausen, 20.07.2010

Strejc
Bürgermeister

Beschluss- Nr. 110-5/10 am 10.06.2010

Eingangsbestätigung vom 22.06.2010

Bekanntmachung im Amtsblatt am 28.07.2010

Erste Satzung

zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte und auf Tanzveranstaltungen im Gebiet der Stadt Bad Frankenhausen

vom 20.07.2010

Der Stadtrat der Stadt Bad Frankenhausen hat in seiner Sitzung vom 10. Juni 2010 aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S.41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08. April 2009 (GVBl. S. 345), sowie der §§ 1, 2 und 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. August 2009 (GVBl. S. 646), die folgende Änderungssatzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte und auf Tanzveranstaltungen beschlossen:

Artikel 1

§ 7 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

(2) Der Steuerschuldner ist verpflichtet, die Steuer selbst zu errechnen. Bis zum 15. Tage nach Ablauf eines **Kalendermonats** ist dem Steueramt eine Steuererklärung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck einzureichen und die errechnete Steuer an die Stadtkasse zu entrichten. Die unbeanstandete Entgegennahme der Steueranmeldung gilt als Steuerfestsetzung,

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Frankenhausen, 20.07.2010

Strejc
Bürgermeister

Beschluss- Nr. 111-5/10 am 10.06.2010

Eingangsbestätigung vom 22.06.2010

Bekanntmachung im Amtsblatt am 28.07.2010

Aus dem Rathaus

Nachruf

Wie wir erfahren mussten, ist am 13. Juli 2010 Herr

Joachim Hebestedt

im 74. Lebensjahr verstorben.

Herr Hebestedt war seit 1951 ununterbrochen Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Bad Frankenhausen, zum Ende seiner aktiven Dienstzeit 1997 im Rang eines Oberlöschmeisters.

Wir werden dem verstorbenen Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Bad Frankenhausen, den 21. Juli 2010
Stadt Bad Frankenhausen

Matthias Strejc
Bürgermeister

Ralf Axthelm
Feuerwehrverein e. V.

Frank Pätz
Stadtbrandmeister

Neue Adresse für Jugend- und Sozialamt

Ab dem 01. Juli 2010 sind das Jugendamt und das Sozialamt des Landkreises mit allen eingeschlossenen Sachgebieten unter einer neuen Adresse zu erreichen:

Landratsamt Kyffhäuserkreis
Am Schlosspark 2
99706 Sondershausen

Die Stadt Sondershausen hatte die Änderung des Straßennamen zum 01.07.2010 beschlossen.

Dr. Heinz-Ulrich Thiele
Pressereferent

Das Sachgebiet Soziales der Stadtverwaltung informiert

Ehepaare, die das Fest der Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit feiern, werden gebeten, den Termin mindestens 6 Wochen vorher der Abteilung Soziales der Stadtverwaltung mitzuteilen, um die Glückwünsche im würdigen Rahmen überbringen zu können.

Meldungen nehmen die Mitarbeiter der Abteilung Soziales entgegen.

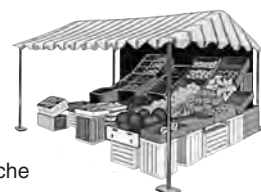
Telefon: 72036 Herr Jahn
72015 Frau Schmidt

Schmidt
Sachgebietsleiterin Soziales

Frankenhäuser Bauernmarkt

Am 18./19.09.2010

findet der traditionelle historische „Frankenhäuser Bauernmarkt“ statt. Händler und Gewerbetreibende, die markttypische Erzeugnisse im Angebot haben, richten ihre schriftliche



Bewerbungen bitte bis zum 06.09.2010 an die:

Stadtverwaltung Bad Frankenhausen
z. Hd. Herrn Möbius - PF 24
06562 Bad Frankenhausen
Tel.: 034671 / 7200
Fax: 034671 / 62063
E-Mail: Info@bad-frankenhausen.de

Kurkonzerte 2010

im Quellgrund

01.08.2010	Alleinunterhalter Ingo
08.08.2010	Bebraer Singvögel
15.08.2010	Alleinunterhalter Andreas Daume
22.08.2010	Frankenhäuser Frauenchor
29.08.2010	Beichlinger Blasmusikanten
05.09.2010	Kyffhäuser Musikanten

Wir laden Sie herzlich ein!!!

15.00 - 16.30 Uhr - der Eintritt ist frei

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im „Thüringer Hof“ statt.

Kyffhäuser Kaserne

Standort Bad Frankenhausen

- Der Standortälteste -

Schießwarnung

Betr.: Nutzungsplan für StOÜbPI Bad Frankenhausen im Monat August 2010

Anlg.: - 1 -

- Es ist verboten,
 - den Standortübungsplatz unbefugt zu betreten,
 - sich Munition und Munitionsteile widerrechtlich anzueignen sowie
 - Blindgänger zu berühren.**Es besteht Lebensgefahr!**
- Ausnahmegenehmigungen zum Betreten des StOÜbPI sind ausschließlich bei Fw StOAngel, Kyffhäuser-Kaserne, 06567 Bad Frankenhausen, oder telefonisch unter Tel.-Nr. 034671-53-4022, zu beantragen.
- Vorsicht!** Blindgänger, Übungen von Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Standortübungsplatz.
- Fundorte von Blindgängern sind zu kennzeichnen und Fw StOAngel zu melden.
- Gesperrte Geländeteile sind durch
 - Schranken und gesetzte rote Flagge
 - Verbotsschilder
 - Absperrposten

gekennzeichnet und dürfen in keiner Weise betreten werden.

Im Auftrag

Heinzel

StFw und Fw StOAngel

Schießzeiten Standortübungsplatz (Juli 2010)

Datum	Zeit
02.08.10	07.30 - 17.30
03.08.10	07.30 - 17.30
04.08.10	07.30 - 17.30
05.08.10	07.30 - 23.00
09.08.10	07.30 - 17.30
10.08.10	08.00 - 16.00
11. - 12.08.10	08.00 - 16.00
16.08.10	08.00 - 16.00
17.08.10	08.00 - 16.00
18. - 19.08.10	08.00 - 17.00
23.08.10	08.00 - 17.00
24. - 25.08.10	08.00 - 01.00
26.08.10	08.00 - 17.00
30.08.10	08.00 - 01.00
31.08.10	08.00 - 17.00

Kiesseen sind keine Badegewässer!!!

Wir sehen uns veranlasst, darauf hinzuweisen, dass das Baden sowie andere wassersportliche Aktivitäten im

Kiessandtagebau Oldisleben

verboten sind.

Die Gewässer sind Eigentum der Mitteldeutsche Baustoffe GmbH.

Das Betreten des Betriebsgeländes ist untersagt.

Bei Zuwiderhandlungen werden wir von unserem Hausrecht Gebrauch machen.

Mitteldeutsche Baustoffe GmbH

Petersberg, im Mai 2010

Thomas Jung
Geschäftsführer

Zeitreise ins Mittelalter

Welcher Junge träumt nicht einmal davon, ein Ritter zu sein und mit seinem Pferd und seiner Rüstung eine Burg zu erobern? Und welches Mädchen wäre nicht einmal ein Burgräulein mit schönen Kleidern? Dieser Traum wurde in den Ferienspielen im Hort der GS „Am Tischplatt“ Bad Frankenhausen war.

Eine ganze Woche lang durften die Kinder sich ins Mittelalter versetzt führen.

Es wurden Kleider und Kopfschmuck für die Mädchen genäht und die Jungen waren voller Elan dabei, sich Schwerter und Wappen auf ihr Schild zu malen und zu basteln. Natürlich durfte auch eine Burg nicht fehlen. Aus vielen großen Kartons wurden 3 Burgen erbaut, die fast so gut aussahen wie die richtigen. Anschließend wurden die Pinsel geschwungen und so manches Ritterlein hatte mehr Farbe an sich, als seine Burg. aber das tat dem Spaß keinen Abbruch. Am Überraschungstag war der Jubel groß, als Albrecht von Arnstein mit seinem Zeltlager, vielen tollen Ritterspielen und vor allem mit Pfeil, Bogen und echten Schwertern an. Es war ein toller Tag, denn die Ritter und edlen Burgfrauen boten den Kindern ein abwechslungsreiches Programm, wobei jeder etwas für sich fand. Ein zünftiger Ritterschmaus fehlte natürlich auch nicht und das Theaterstück, welches Albrecht von Arnstein mit den Kindern eingeübt hat, trieb so manche Lachträne in die Augen. Der absolute Hit für diesen Tag war aber der Schwertkampf mit den großen Schwertern. Am Donnerstag ging es in die Bücherei, wo die Kinder etwas über Ritter und das Mittelalter erfuhren. In einem Quiz konnten sie dann beweisen, wie gut sie zugehört hatten. Mit einer Modenschau endete die 1. Ferienwoche und somit auch das Ritterprojekt, was bei allen Kindern sehr gut ankam.

Aber auch die 2. Woche stand unter einem Thema „Sommer-Spaß-Sonnenschein“.

Auf dem Programm standen sportliche Aktivitäten wie z. B. Minigolf und Schwimmbad. Im Fitness-Studio konnten sich alle nach Herzenslust an den Geräten betätigen und ihre Muckis kräftigen. In einem kleinen Kurs durften sie beweisen, wie sie in Verbindung mit sportlichen Bewegungen trommeln können. Schön war auch die Fahrt zum Possen und der Besuch bei der Feuerwehr. Die Kameraden der Feuerwehr luden die Kinder ein, die Fahrzeuge zu besichtigen, die Geräte wurden erklärt und die Fragen geduldig beantwortet. Viel Wissenswertes erfuhren die Kinder und manch einer erhoffte sich im Stillen, auch bald zur Feuerwehr zu gehen. Mit einem kleinen Grillfest endete der Besuch bei der Feuerwehr.

Die Woche war für alle wieder große Klasse. Jetzt aber werden Ferien mit den Eltern gemacht.

Für die Unterstützung unserer Ferienprojekte möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei Nachfolgenden bedanken:

Förderverein der Grundschule, Landratsamt, Ritterschaft von Bornstedt, REPO, KIK, Teppichfreund, unsere Kostümnäherin Frau Hempel, Herr Hastung Klosterküche Göllingen, Fleischerei Ortwin Schulz, dem Fitness-Studio, Herrn Spodzieja, der Feuerwehr Bad Frankenhausen, den Mitarbeitern der Bücherei und der Minigolfanlage.

Die Hortkinder und das Hort-Team



Historisches Salzsieden

Erleben, wie „Weißes Gold“ entsteht:

Sehen Sie den historisch gekleideten Salzsiedern bei der hitzigen Arbeit an der Salzpfanne zu. Erleben Sie, wie ein kostbares Heil- und Würzmittel entsteht.

**Bad Frankenhausen
Schau-Siedehaus
im Kurpark**

**April bis Oktober
Samstag**

13:00 – 18:00 Uhr

Sonn- & Feiertage

10:00 – 17:00 Uhr

 Weitere Attraktionen
in Bad Frankenhausen:

**Verbinden Sie Ihren Besuch
bei den Salzsiedern mit...**

- dem Genuss eines Kurpark-Konzerts
(ab Mai, jeweils sonntags 15 Uhr)
- einer Partie Minigolf im Kurpark
- der Erforschung des „Geopfad Bad Frankenhausen“ vom Quellgrund bis zum Regionalmuseum, wo Salzgeschichte lebendig wird
- einem Sole-Erlebnisbad in der Kyffhäuser-Therme
- einem Frankenhäuser Stadtfest:
Fliederfest (3. Mai-Wochenende)
Bauernmarkt (3. September-Wochenende)

Wir laden Sie herzlich ein.



Naturpark
Kyffhäuser



Geo
Park Kyffhäuser

Für mehr Informationen oder Buchung einer
Salzsiede-Vorstellung zu anderen Terminen:

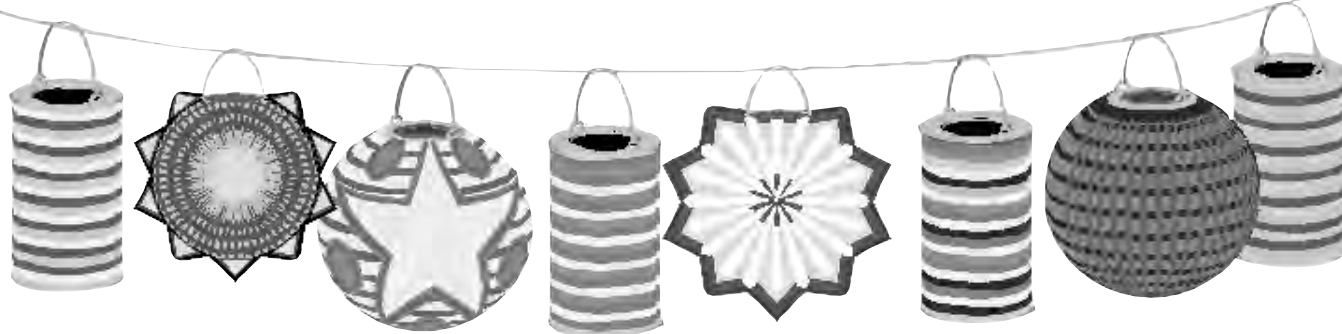


Kyffhäuser-Information

Am Anger 14 - Bad Frankenhausen

Tel.: 034671 - 71717 www.kyffhaeuser-tourismus.de

Frankenhäuser Lampionfest



14. August 2010

14:00 - 18:00 Uhr
 14:00 - 17:00 Uhr
 16:00 - 17:00 Uhr
 17:00 - 19:30 Uhr
 20:00 - 24:00 Uhr
 20:30 - 20:45 Uhr
 20:45 - 21:45 Uhr
 21:45 - 22:00 Uhr
 22:00 - 23:00 Uhr
 23:00 - 23:15 Uhr
 23:15 - 24:00 Uhr

Hüpfburg, Schminken, Geschicklichkeitsspiele u.v.m
 Musikalischer Nachmittag mit den „Heintal Musikanten“ e.V.
 Remmi & Demmi (ex Schauorchester Ungelenk)
 Live Musik
 Mr. Feelgood Coverband
 Feuershow
 Mr. Feelgood Coverband
 Feuershow
 Mr. Feelgood Coverband
 Feuerwerk
 Mr. Feelgood Coverband

Änderungen vorbehalten



Wir wollen helfen!

27. „Tour der Hoffnung“ vom 11. bis 15. August 2010 rollt für krebskranke Kinder



Am 13. August 2010, ab 11.00 Uhr, empfängt Bad Frankenhausen die Teilnehmer auf dem Marktplatz!

Die 366 Kilometer lange Radtour für den guten Zweck beginnt am 11. August mit einem Prolog in Gießen, führt an den folgenden Tagen über Routen in Sachsen-Anhalt und Thüringen, und legt jeweils Stopps entlang der Strecken ein. Der Start erfolgt am 12. August in Wernigerode mit dem Tagesziel Magdeburg, am 13. August fahren wir von Sangerhausen bis Gotha und zum Abschluss am 14. August von Erfurt nach Halle (Saale). Die Radler werden von Ministern, Bürgermeistern und Fir-

menvertretern empfangen, die ihren Spendenbeitrag für die „Tour der Hoffnung“ 2010 überreichen.

In diesem Jahr radeln wieder Politiker, Manager, Sportler, Ärzte und idealistisch gesinnte Bürger mit. Begleitet werden die 185 Teilnehmer von 40 Helfern mit 14 Fahrzeugen sowie von Medienvertretern.

Schirmherrin ist die Olympiasiegerin und 9-fache Weltmeisterin im Biathlon Petra Behle, Kapitän des Fahrerfeldes ist - wie seit 27 Jahren - der 4-fache Radweltmeister Klaus Peter Thaler.

Die Ehrenschildherrschaft haben in diesem Jahr die Ministerpräsidentin und die Ministerpräsidenten der Bundesländer von Thüringen, Hessen und Sachsen-Anhalt übernommen.

Ins Leben gerufen wurde die Goodwill-Radtour 1983 von Prof. Dr. med. Dr. h.c. Fritz Lampert in Gießen. Seitdem treten jedes Jahr Prominente aus Politik und Wirtschaft, Kultur und Sport für die besondere Aktion in die Pedale. Wir, das Organisationsteam der Tour, sind eine Gemeinschaft von Menschen, die sich zum Teil seit über 20 Jahren dafür engagieren und während der Tour Spenden für leukämie- und krebskranke Kinder sammeln. Das Geld - bislang insgesamt mehr als 22 Mio. Euro - kommt Cent für Cent diesen Kindern zugute; die Verwaltung der Spenden liegt allein in der Hoheit der Kämmerei der Universitätsstadt Gießen.

Eine besondere Ehre hatte die Tour 2009 dadurch erfahren, dass **Bundespräsident Horst Köhler** als Ehrengast beim Prolog von Gießen bis nach Lich 21 km mitradelte. In 2009 konnten wir bei der traditionellen Spendenübergabe in Gießen die Rekordsumme von **1.308.000,-** Euro an Kinderkliniken, Elternvereine und soziale Einrichtungen verteilen. Die Spenden erhalten in 2010 die Kinderkliniken in Magdeburg, Erfurt, Halle, Siegen und die Justus Liebig Universität Gießen, Forschungsförderung Onkogenetisches Labor der Kinderklinik“. Sämtliche Organisationskosten für die Tour werden von Sponsoren getragen.

Doch was wäre die Aktion ohne die Besucher beim Start, an den Zwischenstopps und Etappenzielen.

Sie tragen dazu bei, dass die „Tour der Hoffnung“ ein unvergessliches Erlebnis wird.

So soll diese Tour ein Beispiel geben und Vorbild sein für ein Helfen mit Phantasie, Wille und Einsatzbereitschaft und ein besonderer Ausdruck und Beweis für den Sinn und die Wirksamkeit einer bestimmten Kultur des Miteinander und Füreinander.

Wir freuen uns auf ein offenes Miteinander und viele interessante Begegnungen unterwegs!



Géraldine Olivier, der Stern der volkstümlichen Schlagermusik ist bei der „Tour der Hoffnung 2010“ mit von der Partie. Sie begleitet die Tour bereits zum siebten male als musikalische Mitradlerin.

Ihre Motivation dabei ist: „Wenn auch nur ein Kind durch die Spenden, die ich durch Benefizveranstaltungen erziele, wieder gesund wird und lachen kann, ist das für mich das allerschönste Geschenk!“. Sie wird in den Zielorten, so auch in Bad Frankenhausen, den Tour-Song „Licht am Horizont“ vorstellen.

Kommen Sie am 13. August, ab 10:00 Uhr auf den Marktplatz nach Bad Frankenhausen und empfangen Sie die „Tour der Hoffnung“!

Stadtbibliothek

Fundgrube Stadt- und Kurbibliothek

In Büchern liegt die Seele aller vergangenen Zeiten.
Thomas Carlyle (schottischer Essayist und Historiker)

Liebe Leserinnen, liebe Leser, liebe Besucher,

der Sommer hat uns nun endlich voll im Griff. Was gibt es da schöneres, als bei einem Buch oder einer Hör-CD an einem lauschigen Plätzchen zu entspannen.

Gleichzeitig möchten wir uns recht herzlich bei der Inhaberin der Hundeschule ABC, Frau Heinzel, bedanken. Sie schenkte der Bibliothek 2 Wassernäpfe und ein Dose, gefüllt mit Hundeleckerli. Jetzt ist nicht nur für frisches Wasser gesorgt, nein auch der beste Freund des Menschen bekommt ein Leckerli beim Bibliotheksbesuch. So lohnt sich der Besuch für Zwei- und Vierbeiner.

Zum twittern und surfen stehen zwei Arbeitsplätze zur Verfügung.

Krone-Schmalz, G.: Privatsache



Lebendig, überraschend, pointiert: die Russlandexpertin erzählt aus ihrem eigenwilligen Leben. Ihr Name ist bekannt, ihre Meinung gefragt - Gabriele Krone-Schmalz ist eine Person der Öffentlichkeit, seit sie als erste Frau für die ARD aus Moskau berichtete. Woher nahm sie den Mut, in Zeiten des Kalten Krieges nach Russland zu gehen? Was trieb sie zum Journalismus, was widerstrebt ihr dabei? Erstmals gewährt sie nun Einblicke in ihr privates Leben. Erfrischend ehrlich erzählt sie von ihrem Kampf für Staatsideale, den prägenden Erlebnissen in ihrem ungewöhnlichen Elternhaus, Konflikten mit sich und fremden Erwartungen.

Lorentz, Iny: Dezembersturm

Ostpreußen 1875: Die junge Lore lebt nach dem Tod ihrer Eltern bei ihrem Großvater Nikolaus von Trettin. Lore hält diesen für verarmt und ahnt nicht, dass er sein Geld beiseite geschafft hat, um es ihr nach seinem Tod zu vererben - sehr zum Ärger seines Neffen, der die Rivalin aus dem Weg schaffen will. Um sie zu retten, schmiedet Nikolaus einen tollkühnen Plan: Lore soll nach Amerika auswandern und so ihrem geldgierigen Verwandten entkommen...

Klüpfel, Volker: Milchgeld

Im Allgäu treibt seit kurzem ein neuer Kriminalkommissar sein „Unwesen“: Kluffinger. Er liebt „Käsespatzen“ (in anderen deutschsprachigen Gegenden heißen sie „Kasnock'n“, „Käseknöpfe“, „Kässpätzle“ usw.), seine (etwas „hantige“) Ehefrau Erika - und die Landschaft, in der er lebt und arbeitet, das Allgäu.

Diese Idylle gerät etwas ins Wanken, als ein „Lebensmitteldesigner“ ermordet wird und er diesen Fall aufklären muss. Aber es bleibt nicht bei dem einen Mord....

Peinkofer, Michael: Die Flamme von Pharos

Paris, 1882: Die junge englische Aristokratin Sarah Kincaid wird auf ein wissenschaftliches Symposium nach Frankreich gerufen. Von dem Wahrsager und Hypnotiseur Maurice du Gard erfährt sie, dass ihr Vater, der sich auf einer geheimen Regierungsmission befindet, in Lebensgefahr schwebt, woraufhin sich Sarah entgegen aller Warnungen aufmacht, ihn zu retten. Von Paris über Malta bis nach Alexandria führt die abenteuerliche Reise, die nicht nur zu Lande und zu Wasser, sondern auch durch die Tiefen des Meeres verläuft. Gejagt von einem mysteriösen Killer, findet Sarah schließlich ihren Vater. Während Alexandrien im Zuge der Urabi-Krise von britischen Kanonenbooten bombardiert wird, begeben sich die beiden in den Katakomben der Stadt auf die Suche nach dem wohl größten Geheimnis der Antike: der verschollenen Bibliothek von Alexandria...

Wells, Dan: Ich bin kein Serienkiller



Du spürst, da ist etwas Böses in dir. Deine Freunde behaupten, es sei bloß Einbildung. Aber du weißt es besser. Du versuchst es mit allen Mitteln zurückzuhalten. Verbiehst dir selbst den Kontakt zu Mädchen, besuchst den Psychotherapeuten, hältst dich stets unter Kontrolle. Doch niemand kann dir helfen. Denn diese dunkle Gewissheit ist da. Eines Tages wird es ausbrechen. Du wirst zum Serienkiller werden. Die Frage ist nur - wann?

Sachbücher

Vargas, P.; Gullig, R.: Liköre selbst gemacht

Verwöhnen Sie Ihre Gäste mit ganz besonderen Spezialitäten. In diesem Buch finden Sie mehr als 100 Rezepte für hausgemachte Liköre: von Frucht- und Kräuterlikören über Creme- und Kaffeeliköre bis hin zu beschwipsten Früchten. Zusätzlich erfahren Sie alles Wichtige rund um die Likörherstellung. In schöne Flaschen abgefüllt sind Liköre aus der eigenen Küche nicht nur ein Genuss für den Gaumen, sondern auch jederzeit ein willkommenes Geschenk.

Ryde, Roo: Kinderzimmer gestalten - An einem Wochenende Einfache Schritt-für-Schritt-Projekte für maximalen Erfolg bei minimalem Einsatz

Roo Ryde stellt in diesem Buch ein Feuerwerk origineller und lustiger Ideen für die Gestaltung von Kinderzimmern vor und beweist, das sich dabei Funktionalität und Witz keineswegs ausschließen. Bei allem Gespür für kindgerechte Themen und deren farbliche und gestalterische Umsetzung trägt die Autorin stets auch den Wünschen der Eltern - Zeit, Kosten und praktischer Nutzen - Rechnung.

Pedevilla, Pia: Schultüten für Mädchen



For girls only: eine zauberhafte Prinzessin, eine niedliche Fee, knuffige Tierchen, eine Sängerin im Mangastil und ganz viel Pink und Glitter - so mögen Mädchen ihre Schultüten! Und nach dem ersten Schultag können mit den Motiven Schreibtisch und Kinderzimmer dekoriert werden. 32 Seiten, A5, perforierte Vorlagenbogen, Einsteckhüllen

Kipp, Angelika: Coole Schultüten für Jungs



Der erste Schultag kann kommen! Mit frechen Schultüten für mutige Piraten, gewiefte Räuber und Fans von Robotern. Alle Motive können als Fenster- oder Wandbild nachgearbeitet werden. So haben auch die Geschwister etwas davon. Dank Schultütenrohlingen und den gängigen Papieren sind sie leicht nachzuarbeiten.

Buttinger, Sabine: Mit Kreuz und Kutte Die Geschichte der christlichen Orden

Der Abt, der als Ratgeber des Kaisers Reichspolitik macht und dafür Privilegien für sein Kloster erwirkt - der Dominikaner, der einen unerbittlichen Iquisitionsprozess leitet - der Mönch, der eifersüchtig über die Schätze seiner Klosterbibliothek wacht, während sein Mitbruder sorglos und fröhlich sein Bier braut - das Phänomen des christlichen Mönchtums weckt viele widersprüchliche Bilder in uns.

Donhauser, R.M.; Licht, W.: Lust auf Lachs

Ein Fisch für besondere Fälle - Lachs schmeckt einfach immer! Ob als zart gebratene Filets, raffiniert gefüllt mit Gemüse und Kräutern, würzig geräuchert - zu cremiger Mousse oder feinen Klößchen verarbeitet. Die renommierte Kochbuchautorin Rose Marie Donhauser und der Sterne-

koch Werner Licht bieten verlockende Rezepte für den begehrten Lachsgenuss. Dabei ist der köstliche Geschmack nicht das einzige Argument für Lachs: Er ist auch ausgesprochen gesund und sorgt für gute Laune - lassen sie sich vom Inhalt überraschen.

Bücher für Kindergarten und Schule

Fahrzeuge - Mein Fühlbilderbuch

Fühlbilderbücher sind aufregend - denn hier gibt es viel zu schauen und zu betasten. Ob raue Gummireifen oder kühles Metall: Farbenfrohe und großformatige Fotos mit vielen verschiedenen Fühlmaterialien animieren Kinder zum Kennen lernen und Wieder erkennen der Farben und Formen. Die bewährte Kombination aus Sehen und Fühlen macht es ihnen leichter, Dinge zu verstehen und sie sich zu merken. So können Kleinkinder ihre Umwelt mit allen Sinnen begreifen.

Im Zoo

(Wieso? Weshalb? Warum?)

Dieses Buch zeigt den modernen Zoo in all seinen Facetten: Wie werden die Tiere gefüttert? Haben Zootiere Langeweile? Was macht der Tierarzt und wie sieht es in einem Nachtierhaus aus? Ein Zoobesuch gehört für jede Familie zum „Pflichtprogramm“, denn nur hier lassen sich Löwen, Elefanten, Zebras und all die anderen exotischen Tiere aus nächster Nähe beobachten. Wie ein Zoo-Scout beantwortet dieses Buch Kinderfragen: Wie kommen die Tiere in den Zoo? Ist den Tieren nicht langweilig? Wieso hüpfen die Kängurus nicht weg und was passiert wenn ein Nashorn krank wird?

Mein interaktiver Weltraumatlas



Mit rund 20 Pop-ups, Aufklappern und vielen weiteren interaktiven Elementen zum Spielen und Herausziehen vermittelt dieser Atlas Wissen mit Überraschungseffekt: Was passiert bei einer Sonnenfinsternis? Wie landet eine Sonde auf einem Planeten? Was ist ein Schwarzes Loch? Ein 3D-Pop-up-Modell zeigt eindrucksvoll, welche Satelliten die Erde umrunden, und eine drehbare

Sternkarte stellt sichtbare Sternbilder für jeden Monat dar. Dazu erfährt man alles Wissenswerte über die Planeten unseres Sonnensystems und andere Himmelskörper und lernt die bekanntesten Weltraummissionen kennen. Großartige Fotos zeigen farbenprächtige Spiralnebel und viele andere fantastische Weltraum-Phänomene und lassen Kinder über die Geheimnisse des Alls staunen. Einfach außerirdisch gut!

Tatort Fußball (Dreifachband: Die drei ???)

Drei spannende Fußball-Abenteuer in einem Band!

Erfolgreiche Wochen liegen hinter dem deutschen Fußball-Team. Nun wollen sich die Spieler unter der Sonne Kaliforniens auf die Rückrunde vorbereiten. Aber schon bald wird die Harmonie durch merkwürdige Vorgänge erschüttert: Ein Unbekannter treibt in den Mannschaftsräumen sein böses Spiel. Welches Ziel verfolgt er mit dem Zerschneiden der Trikots und dem Aufsprayen geheimnisvoller Symbole? Die drei ??? nehmen die Ermittlungen auf. Doch da wird Justus von unerwarteter Seite bedroht...

Maier, Anja: Die Pubertistin

Die willstest nicht geschenkt haben!

Mutter und Tochter. Der Teenie ist 16, im zehnten Schuljahr und sein Leben voller Glück und natürlich auch Probleme und Katastrophen. Klassenfahrt, Ernährung, Geschwister, Eltern, erste Liebe, der eigene Körper, das nahende Austauschjahr. Verschleppt aus hauptstädtischem In-Bezirk in die Kleinbürgeridylle im Umland strebt die Pubertistin zäh und unbeirrbar nach dem urbanen Moloch. An sich finden ihre Eltern das akzeptabel, aber lauern da nicht auch Gefahren? Komatrinken, Mall Kids, Drogen im Park, ungeschützter Sex? Die Mutter, Mitte vierzig, nicht selten kopfschüttelnd verwundert über ihre Tochter und sich selbst. Dachte sie noch vor kurzem, am Ende der Kinder- und Familienzeit stünde eine große Freiheit, so ängstigt sie nun, was kommen könnte. Für sie selbst, fürs Kind, für den Mann...

DVD

Die Päpstin
Sherlock Holmes
Männerherzen

CD

Die Fantastischen Vier: Für Dich immer noch Fanta Sie
Twilight eclipse: Original Motion Picture Soundtrack
Justin Bieber: My worlds

Mädelpower statt Fussballtrauer

Wie gern hätten wir alle unsere Deutsche Fussball Nationalmannschaft im Finale der diesjährigen Weltmeisterschaft in Südafrika erlebt. Doch des Einen Leid ist wie so oft des anderen Freud.

So startete die Stadt- und Kurbibliothek anlässlich der WM- Euphorie ein Gewinnspiel für alle Kinder. Unsere Frage: „Schafft es Deutschland ins Finale der WM?“.

Unter den zahlreichen Teilnehmern, zu denen auch Kurkinder gehörten, stellte sich schließlich heraus, dass die Mädchen dieser Frage weniger Optimismus entgegenbringen konnten, als die Jungen. Der Großteil unserer glücklichen Gewinner besteht somit aus Mädchen, die sich jeweils über tolle Fussballpreise freuen dürfen. Auf Grund der großen Teilnahme haben wir unsere Gewinne auf 10 Plätze verteilt. Dank Sporteck Wüst, die uns für die Zeit der WM Trikots und Dekomaterial zur Verfügung stellten und außerdem auch 2 Fußbälle als Preise!

Hierfür vielen Dank.

Nun gehen unsere Glückwünsche an die Gewinner: Loreen Heine, Vanecca Hönig, Eleni Loukidou, Laura Nabel, Jeremy Werner, Michelle Becker, Alexandra Rübesamen, Jasmin Wünsche sowie Svenja Lewinski.

Über den Hauptgewinn kann sich Hendrik Böhme aus Bad Frankenhausen freuen.

Alle Gewinner können sich ihre Preise bis 14. August in der Bibliothek zu den Öffnungszeiten abholen.

Die und Do 10.00 - 12.00 Uhr - 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr - 15.00 - 18.00 Uhr



Ziehung der Gewinner; als Glücksfee agierten Jerome Siegert und Kevin Huck.

Wir gratulieren

90. Geburtstag

Wenn es einen Glauben gibt, der Berge versetzen kann, so ist es der Glaube an die eigene Kraft.

Marie von Ebner - Eschenbach



Frau Liselotte Bauer in Bad Frankenhausen feierte am 07. Juli 2010 ihren 90. Geburtstag.

Diesen stolzen Geburtstag nahmen neben den Angehörigen auch ihre ehemaligen Arbeitskolleginnen zum Anlass, um der Jubilarin zu gratulieren und Erinnerungen auszutauschen.

Die Ehrung im Namen der Stadt nahm der 1. Beigeordnete der Stadt, Dr. Andreas Räuber vor, der Frau Bauer für das neue Lebensjahr vor allem Gesundheit und viel Freude wünschte.

Die Stadt Bad Frankenhausen gratuliert

01.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Fesser, Marta
01.08.	zum 74. Geburtstag	Herrn Jänicke, Dieter
01.08.	zum 78. Geburtstag	Frau Meyer, Christa
01.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Schneider, Renate
01.08.	zum 70. Geburtstag	Herrn Schreier, Wilfried
01.08.	zum 71. Geburtstag	Herrn Sonnrein, Dieter
02.08.	zum 88. Geburtstag	Herrn Ehrhardt, Fritz
02.08.	zum 84. Geburtstag	Herrn Hotzel, Gerd
02.08.	zum 85. Geburtstag	Herrn Räuber, Gerhard
03.08.	zum 78. Geburtstag	Herrn Appenrodt, Horst OT Udersleben
03.08.	zum 73. Geburtstag	Frau Böhme, Renate
03.08.	zum 70. Geburtstag	Herrn Büchner, Gerhard
03.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Görbing, Bärbel
03.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Günther, Margarete
03.08.	zum 79. Geburtstag	Herrn Hilbrecht, Walter OT Udersleben
03.08.	zum 69. Geburtstag	Frau Leysek, Margot OT Esperstedt
03.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Ritter, Helga
04.08.	zum 73. Geburtstag	Herrn Axthelm, Egon OT Seehausen
04.08.	zum 86. Geburtstag	Herrn Kersching, Heinz
04.08.	zum 69. Geburtstag	Herrn Mußmann, Klaus-Dieter
04.08.	zum 90. Geburtstag	Frau Sarnoch, Elisabeth
04.08.	zum 75. Geburtstag	Herrn Strauß, Manfred
04.08.	zum 77. Geburtstag	Herrn Tiller, Heinz
04.08.	zum 67. Geburtstag	Herrn Van Helden, Horst
04.08.	zum 70. Geburtstag	Herrn Wiech, Helmut
05.08.	zum 74. Geburtstag	Frau Barth, Magdalena
05.06.	zum 76. Geburtstag	Frau Eckert, Waltraut
05.08.	zum 82. Geburtstag	Frau Knoll, Waltraud
05.08.	zum 81. Geburtstag	Frau Krogmann, Ilse
05.08.	zum 78. Geburtstag	Herrn Lotz, Rudi OT Seehausen
05.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Rahn, Helga
06.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Hern, Gudrun
06.08.	zum 81. Geburtstag	Frau Müller, Elga
06.08.	zum 66. Geburtstag	Herrn Paterok, Peter
07.08.	zum 69. Geburtstag	Frau Klein, Brigitte
07.08.	zum 87. Geburtstag	Herrn Niedan, Manfred OT Esperstedt
07.08.	zum 81. Geburtstag	Frau Schadeberg, Ursula
07.08.	zum 69. Geburtstag	Frau Schütze, Ellen
07.08.	zum 72. Geburtstag	Herrn Schwind, Erich
07.08.	zum 68. Geburtstag	Herrn Stoffers, Peter OT Esperstedt
08.08.	zum 77. Geburtstag	Frau Chybiak, Giesela
08.03.	zum 74. Geburtstag	Herrn Michniewski, Hartlieb
08.08.	zum 73. Geburtstag	Frau Ostwald, Christel
09.08.	zum 76. Geburtstag	Herrn Dittmann, Helmut
09.08.	zum 73. Geburtstag	Frau Hommann, Sonja OT Udersleben
09.08.	zum 87. Geburtstag	Frau Sander, Jutta
10.08.	zum 73. Geburtstag	Herrn Henfling, Theodor OT Esperstedt
10.08.	zum 79. Geburtstag	Frau May, Linda OT Seehausen
10.08.	zum 68. Geburtstag	Frau Schinköth, Ina
11.08.	zum 66. Geburtstag	Frau Boßmann, Regina
11.08.	zum 84. Geburtstag	Frau Heydick, Frieda OT Udersleben
11.08.	zum 84. Geburtstag	Herrn Wellnitz, Bernhard
12.08.	zum 76. Geburtstag	Herrn Glockenmeier, Manfred
12.08.	zum 66. Geburtstag	Herrn Illiger, Hans-Jürgen
12.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Schiemann, Erika
13.08.	zum 70. Geburtstag	Herrn Apel, Karl-Heinz
13.08.	zum 69. Geburtstag	Frau Schröter, Irene
14.08.	zum 89. Geburtstag	Herrn Christmann, Gotthelf
14.08.	zum 76. Geburtstag	Frau Konrad, Hanni
14.08.	zum 77. Geburtstag	Herrn Ratajczak, Harry
14.08.	zum 72. Geburtstag	Frau Rochhaus, Sigrid
14.08.	zum 86. Geburtstag	Frau Schobeß, Gisela OT Esperstedt
15.08.	zum 74. Geburtstag	Herrn Koch, Richard
15.08.	zum 73. Geburtstag	Frau Scharmer, Christa
15.08.	zum 68. Geburtstag	Frau Schaub, Erika
15.08.	zum 81. Geburtstag	Herrn Schleenvoigt, Rolf
16.08.	zum 69. Geburtstag	Herrn Apel, Heinz
16.08.	zum 67. Geburtstag	Herrn Lorentz, Rolf
16.08.	zum 88. Geburtstag	Herrn Musche, Konrad
17.08.	zum 71. Geburtstag	Frau Baumann, Thea OT Esperstedt
17.08.	zum 70. Geburtstag	Herrn Kache, Willi
17.08.	zum 70. Geburtstag	Frau Kade, Ingeborg
17.08.	zum 88. Geburtstag	Frau Lüttich, Margot
17.08.	zum 69. Geburtstag	Frau Oertel, Lieselotte
18.08.	zum 79. Geburtstag	Frau Blume, Ruth
18.08.	zum 82. Geburtstag	Herrn Exner, Werner OT Udersleben
18.08.	zum 75. Geburtstag	Frau Hellmuth, Regina OT Seehausen
18.08.	zum 80. Geburtstag	Frau Illing, Hella

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Bad Frankenhausen



Ev.-Luth. Pfarramt Bad Frankenhausen

Pfarrer Andreas Barth SJB
Jungfernstieg 7, 06567 Bad Frankenhausen
Tel. (034671) 79862 • Fax (034671) 54016
E-Mail: pfarrer.barth@t-online.de

Superintendentur

Superintendent Roland Voigt
Tel. (034671) 62614 • Fax (034671) 62644
E-Mail: suptur.bf-s@t-online.de
Geöffnet von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kantorin Laura Schildmann

Tel. (034671) 990272

Jugendwart Michael Göpfert

Tel. (034671) 55009
E-Mail: goepfert@gmx.net

Vorsitzender des Gemeindegemeinderates

Peter Zimmer
Tel. (034671) 77392

Internetadresse der Kirchengemeinde

www.kirche-bad-frankenhausen.de

Besuchen Sie auch ...

www.sos-unterkirche.de
www.musikfeste-seit-1810.de
www.strobel-orgel.de

Kreisstelle für Diakonie

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung in Bad Frankenhausen (Beratungsgespräche / Sozialberatung; Hilfe beim Umgang mit Behörden; Mutter-Kind-Kuren; Familien-Erholung; Hausbesuche; Gruppenangebote). Besuche, Gespräche, Hausbesuche können telefonisch unter (034671) 6990 vereinbart werden.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 1. August 2010 - 9. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst **mit Einführung von Kantorin Laura Schildmann** in der Unterkirche

14.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresanfang in Rottleben

Sonntag, 8. August 2010 - 10. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl **in der Altstädter Kirche**

Freitag, 13. August 2010

15.00 Uhr Gottesdienst im AWO-Seniorenheim, Stiftstraße 3

Sonntag, 15. August 2010 - 11. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst in der Unterkirche, anschließend Kirchenkaffee

regelmäßige Veranstaltungen

Chöre

Die *Kantorei* trifft sich immer montags um 19.30 Uhr in der Turmstube der Unterkirche.

Der *Kinderchor* findet z. Zt. nicht statt.

Der *Posaunenchor* trifft sich immer freitags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Oldisleben zur Probe.

Eine herzliche Einladung für alle, die Lust am Singen/Musizieren haben und in einem der Chöre mitwirken wollen. Informationen und Kontakt über Kantorin Schildmann, Tel. 990272.

Christenlehre („Kinder-Club“) für alle Kinder der Klassen 2-6

findet bis auf Weiteres bei den Pfadfindern in Allstedt statt, immer donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Mitfahrgelegenheit über Jugendwart Michael Göpfert, Treffpunkt donnerstags 16.00 Uhr an der Unterkirche. Weitere Informationen über Tel. 55009.

Der nächste Konfirmandenunterricht

findet erst nach der Sommerpause statt. Informationen dazu zu gegebener Zeit hier in den kirchlichen Nachrichten. Anmeldungen zum Konfirmandenunterricht für alle Kinder, die im neuen Schuljahr in die 7. Klasse kommen, sind ab sofort möglich.

Die **Jungsenioren** treffen sich in der Regel am zweiten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im kleinen Gemeinderaum der Unterkirche. Das nächste Treffen ist für den **12. August 2010** geplant. Nähere Informationen über Frau Gödicke (Tel. 62741).

Landeskirchliche Gemeinschaft

immer dienstags um 15.00 Uhr bei Familie Ernst, Erfurter Straße 34 (Eingang Untergelgen).

... UND NOCH EINIGE INFORMATIONEN**Am 1. August wird um 9.30 Uhr Frau Laura Schildmann in ihr Amt als Kantorin von Bad Frankenhausen, Oldisleben und Bendeleben eingeführt.** Hier stellt sie sich Ihnen schon einmal vor:

Liebe Leserinnen und Leser,

Mein Name ist Laura Schildmann und ich bin die neue Kantorin für Bad Frankenhausen und Oldisleben. Ab August werde ich hier anfangen zu arbeiten und ich freue mich, dass ich mich Ihnen heute schon vorstellen kann. Ich bin 35 Jahre alt, in Berlin geboren und aufgewachsen und habe dort an der Universität der Künste Kirchenmusik studiert. Während des Studiums hatte ich eine kleine Kantorenstelle in einer Kreuzberger Gemeinde, in der ich gleich alles, was ich im Studium gelernt hatte, ausprobieren konnte. So gründete ich dort zum Beispiel einen Chor, der vor ein paar Jahren 10-jähriges Jubiläum feierte. 2002 habe ich mein Kirchenmusik A-Examen abgelegt und kurz darauf meine erste volle Kirchenmusikerstelle bekommen: in Wusterhausen an der Dosse, einer kleinen Stadt in der Prignitz/Land Brandenburg. In der Zeit in Wusterhausen heiratete ich meinen Mann Christian, der als Soloflötist im Loh-Orchester Sondershausen/Theater Nordhausen arbeitet, und unsere beiden Söhne Valentin (5) und Luis (knapp 3 Jahre alt) wurden geboren. 2009 wurde ich Kantorin in Gardelegen (Altmark), obwohl mir die Arbeit dort sehr viel Spaß gemacht hat, wurden doch die langen Fahrten meines Mannes zur Arbeit nach Sondershausen und Nordhausen mehr und mehr zur Belastung, deswegen freuen wir uns sehr, dass ich die Kantorenstelle hier bekommen habe und wir hier endlich alle zusammen sein können. Ich bin schon sehr gespannt auf meine Arbeit hier und freue mich auf Chöre und Bläser und auch auf die wahrscheinlich größte Herausforderung: die Sanierung der Strobel-Orgel in der Unterkirche, für die ca. 600.000 Euro benötigt werden. Sprechen Sie mich gerne an, ich freue mich über viele neue Kontakte!

Viele Grüße, Ihre Laura Schildmann

Frankenhäuser Sommermusiken

- 19. 08. 2010, 19.30 Uhr, Orgelkonzert
- 28. 08. 2010, 15.00 Uhr, offenes Chortreffen
- 28. 08. 2010, 19.30 Uhr, Konzert
- 29. 08. 2010, 19.30 Uhr, Konzert - J. Haydn: „Die Schöpfung“

Detaillierte Informationen erhalten Sie in den Faltschlägern „37. Bad Frankenhäuser Sommermusiken“, das Sie in der Unterkirche, im Büro der Superintendentur und in der Tourist-Information Bad Frankenhausen erhalten. Oder sehen Sie im Internet nach: www.musikfeste-seit-1810.de

Anmeldungen zu Taufen, Trauungen, Krankensalbungen, Krankenabendmahl bzw. Hausabendmahl, Aussegnungen und christlichen Bestattungen sind jederzeit über das Ev.-Luth. Pfarramt (Tel. 79862) möglich.

Kirchenbesichtigungen

In der Zeit von Mai bis September sind unsere Kirchen zur Besichtigung und Stille wie folgt geöffnet:

- Unterkirche - jeden Samstag von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
- Altstädter Kirche - jeden Samstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Die Oberkirche kann wegen der Bauarbeiten z. T. leider nicht besichtigt werden.

WORTE ZUM LEBEN

„Gott sei Dank für seine unaussprechliche Gabe!“ (2. Korinther 9,15)

Zu schön, um wahr zu sein?

Ein 37-jähriger großzügiger Brite aus der Stadt Worcester hob von seinem Konto 10.000 Pfund ab, um es auf der Straße an seine Mitbürger zu verschenken und sie glücklich zu machen. Doch statt es ihm aus der Hand zu reißen oder in einer langen Schlange für den Geldsegen anzustehen, statt dass Begeisterung sich Bahn brach und Applaus für den edlen Spender aufbrandete, erntete er von den meisten Menschen nur misstrauische Blicke, Spott oder Ablehnung. Wer verschenkt denn einfach was? Der spinnt ja! Da stimmt doch was nicht! Bestimmt ist das Falschgeld! Mit Mühe und Not brachte der gebefreudige Brite gerade mal 2000 Pfund (ca. 2900 Euro) als unerbetenes, unverdientes, nicht beanspruchbares Geschenk an seine Mitmenschen.

Genauso verhält es sich mit dem größten aller Geschenke, Jesus Christus! Er ging freiwillig in den Tod für jeden Menschen, der auf dieser Erde lebte, lebt und leben wird, aber nicht jeder nimmt dieses Gnadengeschenk Gottes an.

Für die meisten bleibt er ein Fremder, sie ignorieren ihn, stellen ihn als frommes Hirngespinnst dar oder allenfalls noch einmal im Jahr als ein rührseliges Baby in der Krippe. Doch Jesus Christus nehmen nur die wirklich an, denen erschreckend klar wurde, dass Gott sie ewig schuldig

sprechen würde, wenn er ihr Leben abschließend beurteilen wird. Das altmodische und verpönte Reizwort »Sünder« gilt zeitlos vor Gott. Wenn Sie aber glauben, dass Jesus Christus auch für Sie in diese Welt gekommen ist, um am Kreuz für Ihre Schuld stellvertretend das Urteil Gottes zu tragen, dann haben Sie dieses Geschenk angenommen. Jesus Christus wird der Herr Ihres Lebens, er schenkt Ihnen Frieden mit Gott.

Vroni Nietzsche

**Katholische Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt**

Filialgemeinde der Pfarrei Sondershausen
Weidengasse 19
06567 Bad Frankenhausen
Telefon: 034671/62019
E-Mail: Kath.Kirche_Bad.Frankenhhausen@t-online.de

Ihre Ansprechpartner sind:

Pfarrer Johannes Preis
Weidengasse 19
06567 Bad Frankenhausen
Tel.: 034671/62019
Pfarrer Günter Albrecht
Richard-Wagner-Straße 1
99706 Sondershausen
Tel./Fax: 03632/788001

Gedanken zum 18. Sonntag im Jahreskreis - 01. August 2010

1. Lesung aus dem Buch Kohelet (Koh 1,2; 2,21-23)

Was hat der Mensch von all seiner Mühe?

2. Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Kolosser (Kol 3,1-5,9-11)

Strebt nach dem, was im Himmel ist, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt

Evangelium - Frohe Botschaft Jesu nach Lukas (Lk 12,13-21)

Wem wird all das gehören, was du angehäuft hast?

DU NARR! NOCH IN DIESER NACHT WIRD MAN DEIN LEBEN VON DIR ZURÜCKFORDERN. WEM WIRD DANN ALL DAS GEHÖREN, WAS DU ANGEHÄUFT HAST?

(LK 12,20B)

Wenn man eine Überschrift über diesen Abschnitt aus dem Lukasevangelium setzen wollte könnte sie durchaus „Vernunft und Glaube“ lauten. Die erschreckende Anrede bedeutet noch lange nichts gegenüber dem beklagenswerten Zustand, in dem sich das Denken und Trachten des reichen Mannes befinden. Der besteht nicht nur in der kleinkarierten Konzentration auf den Besitz von materiellen Gütern und deren vermeintlicher Sicherheit, sondern in der Verblendung, in der bedauernden Heimatlosigkeit und Perspektivlosigkeit im Hinblick darauf, wozu der Mensch geschaffen und bestimmt ist.

Mit der Frage, wem dann alles gehören soll, was er angehäuft hat, wird er sogar noch dort abgeholt, wo er gerade steht. Allein schon eine vernünftige Antwort darauf könnte ihn zur Besinnung bringen.

Die Konfrontation eines Menschen mit seinem Fehlverhalten, die daraus schmerzlich verlaufen kann, der Tag, an dem es ihm gleichsam wie Schuppen von den Augen fällt, kann eine Gnadenstunde sein. Alle Verkündigung des Evangeliums zielt zunächst auf die Klarheit des Denkens. Deren Ergebnis besteht in der Einsicht: Das Leben selber ist schon eine Gabe. Es kommt vor allem darauf an, diesen Wert zum Mehrwert werden zu lassen. Wenn du beginnst, auf Gott zu hören und darüber nachzudenken, wird das der erste Schritt dazu sein.

Bischof Dr. Konrad Zdarsa, Görlitz

Gedanken zum 19. Sonntag im Jahreskreis - 08. August 2010

1. Lesung aus dem Buch der Weisheit (Weish 18,6-9)

Während du die Gegner strafest, Herr, hast du uns zu dir gerufen und verherrlicht

2. Lesung aus dem Hebräerbrief (Hebr 11,1-2,8-19)

Er erwartete die Stadt, die Gott selbst geplant und gebaut hat

Evangelium - Frohe Botschaft Jesu nach Lukas (Lk 12, 32-48)

Haltet auch ihr euch bereit

VERSCHAFFT EUCH EINEN SCHATZ, DER NICHT ABNIMMT, DROBEN IM HIMMEL, WO KEIN DIEB IHN FINDET UND KEINE MOTTE IHN FRISST.

(LK 12,33B)

Ich bin überzeugt, [...] dass auch bei weiteren wirtschaftlichen Erfolgen das Murren und die Ängste bleiben werden, weil die Menschen noch etwas haben wollen, das die meisten selbst nicht definieren können, es bleibt die Sehnsucht nach dem Endgültigen, nach dem, was Rost und Motten nicht zerstören können.

Es ist schon nötig, ihn beim Namen zu nennen, mit ihm auf Du und Du zu gehen. Wir dürfen „Du“ zu ihm sagen. Er aber sagt uns, dass er zu uns steht wie ein guter Vater und eine liebende Mutter. Wo der Mensch zu dieser Erkenntnis der Wahrheit gelangt, da entsteht für ihn ein Zu-

hause, das unersetzbar ist. Wer in diese göttliche Wirklichkeit hineingerettet worden ist, der wird auch dem Nächsten ein Zuhause bieten können.

So wollen wir durch Wort und Leben einander versichern, was bei Gott schon gilt: „Du bist einmalig, du wirst gebraucht, du wirst nicht im Stich gelassen.“ Uns ist ein gemeinsames Wohnen bei dem bereitet, der jedem von uns unendlich liebt.

Bischof Joachim Reinelt, Dresden-Meißen

Gottesdienste

Freitag, 30. Juli 2010

KEINE ABENDMESSE

18.00 Uhr Ökumenische „Annenwallfahrt“ nach Bliederstedt mit ökumenischem Kirchenchor aus Greußen, anschl. gemütlichem Beisammensein bei „Bier und Bratwurst“

Sonntag, 01. August 2010

18. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 06. August 2010

Verklärung des Herrn

17.00 Uhr Abendmesse

19.30 Uhr Gemeindeabend zum Thema: „Mit Maria als Kirche unterwegs“ (Schwester Judith, Friedrichroda)

Sonntag, 08. August 2010

19. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 13. August 2010

17.00 Uhr Abendmesse

19.00 Uhr Chorkonzert der ökumenischen Chöre aus Göllingen und Greußen unter der Leitung von Kantor Steffen

Sonntag, 15. August 2010

Mariä Aufnahme in den Himmel

14.00 Uhr Heilige Messe mit anschließendem Gemeindefest anlässlich des 80-jährigen Bestehens der Kirche

Bitte beachten Sie auch weiterhin Vermeldungen und Aushänge, um sich über mögliche Änderungen oder weitere Gottesdienste und andere kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu informieren.



20. Großes Flugplatzfest



Samstag, 31.07.10 + Sonntag, 01.08.10



Ab 10.00 Uhr Vorführungen
Training zur Flugschau
Modellflug, Fallschirmspringen,
Segel- und Motorkunstflug
Schnupperflüge für Gäste
Eintritt 4,- EUR

**ab 22.00 Uhr Flammender
Himmel**
Fliegerball mit ABBA World Re-
vival in der Flughalle
Eintritt 10,-EUR / Combi Karte
12,- EUR

Sonntag, 01.08.10
ab 14.00 Uhr Große Flugschau
Segelkunstflug, UL- Schlepp,
Tragschrauber, Motorkunstflug,
Bannerschlepp, Vorführungen
mit Segelflugzeugen und Fall-
schirmsprünge aus AN -2, Tan-
demsprünge f. Gäste, Modellflug
der Spitzenklasse
Eintritt 5,-EUR

**Für das leibliche Wohl sorgt
das Team der „Trudelklause“
aus Feldküche, vom Rost und
Kuchenbuffet**

Samstag u. Sonntag
ab 11.00 Uhr Feldküchenversor-
gung
Kinder bis 14 Jahre Eintritt frei!



Aeroclub „Hans Grade“ e. V.
www.aeroclub-frankenhausen.de




40 Jahre VSG 70

wann: 21.08.2010
wo: in der Turnhalle Bahnhofstraße

Programmablauf:

09:00 bis 13:00 Uhr	Stadtmeisterschaften im Tischtennis
13:00 bis 14:00 Uhr	Schaukampf Badminton
14:00 bis 16:00 Uhr	Handball oder Faustballspiel

Festveranstaltung im „Thüringer Hof“ Bad Frankenhausen

18:00 Uhr	Einlass zur Festveranstaltung
18:30 Uhr	Begrüßung der Gäste, offizielle Ansprachen
18:35 Uhr	Reiner Bärenklau erzählt aus der Geschichte der VSG 70, aus dem Jahren 1970 bis 1992 und Herr Karsten Günther, Vorsitzender der VSG 70, bis zu dato.
19:00 Uhr	Grußworte der Ehrengäste
19:30 Uhr	Verleihung von Auszeichnungen
20:00 Uhr	Essen mit anschließendem gemütlichem Beisammensein

Benefizkonzert

Bei einem Benefizkonzert kommt der Erlös einem vorab bestimmten Zweck zugute. Zu Mozarts und Beethovens Zeiten haben besonders Komponisten solche Konzerte für sich selbst gegeben, weil es mit Urheberrechten und sonstigen Verdienstmöglichkeiten noch schlecht aussah. Heute geht es bei solchen Konzerten um Unterstützung in den unterschiedlichsten Bereichen.

Im Rahmen der Frankenhäuser Sommermusiken findet am Donnerstag, dem 12. August, um 19.30 Uhr in der Unterkirche ein solches Benefizkonzert statt. Der Erlös kommt der dringend nötigen Renovierung der Großen Strobelporgel in eben dieser Kirche zugute.

An diesem Abend erklingt Klaviermusik, gespielt von Jonathan Lehner (14 Jahre) aus Mühlhausen/Oberpfalz und Philipp Schumann (17 Jahre) aus Bad Frankenhausen, also quasi von zwei jungen Künstlern aus Ost und West, was ja glücklicherweise seit zwanzig Jahren keine Rolle mehr spielt.



Die Spannweite der Musik reicht von Mozart und Beethoven über Chopin bis hin zu Jazz und Filmmusik wie beispielsweise aus „Fluch der Karibik“. Der Eintritt ist frei, doch es wird im Sinne des Benefiz um eine großzügige Spende gebeten, damit die Kirchengemeinde der Renovierung der Orgel wieder einen Schritt näher kommt. Die beiden jungen Leute spielen uneigennützig für diesen Zweck und sind zufrieden mit dem Applaus eines zufriedenen Publikums.

G. Götsching

Jubiläums-Wochenende 150 Jahre Sport in Seehausen vom 06.08.-08.08.2010

Freitag 06.08.2010

ab 18.00 Uhr

Jubiläumsveranstaltung

- Begrüßung aller Anwesenden durch den Vorsitzenden
- Laudatio
- Fotoschau
- Ehrungen und Auszeichnungen durch den Vorstand

ab 21.00 Uhr

Disco mit Immo

Samstag 07.08.2010

ab 11.00 Uhr

- Fußballturnier
AH mit FSG 99 Nordh./Salza, BW 91 B.Frkh. und SG Seehausen

ab 12.00 Uhr

- Erbsensuppe

ab 13.00 Uhr

- Kinderbelustigung mit Hüpfburg, Spielmobil und Feuerwehr

ab 15.00 Uhr

- Kaffee und Kuchen
- Fußball
SG Seehausen - FSV Schönberg(Bayern)

ab 21.00 Uhr

Tanz im Festzelt

Feuerwerk

Sonntag 08.08.2010

ab 10.00 Uhr

- DFB Mobil

ab 10.30 Uhr

- Frührschoppen

ab 12.00 Uhr

- Fußballspiel Junioren

ab 14.30 Uhr

- Kaffee und Kuchen

ab 16.00 Uhr

Tombola



Tourismus

Bei uns geht das!

„48 Stunden zwischen Südharz und Kyffhäuser“



Lassen Sie Ihr Auto zu Hause und begleiten Sie uns wie bereits im vergangenen Jahr am 14. und 15. August 2010 auf einer Entdecker-Bus-Rundreise zwischen Sangerhausen und Bad Frankenhausen, Heldrungen und Wiehe. Besuchen Sie gemeinsam mit uns die Schlösser Allstedt und Wallhausen, das Kloster Donndorf und lassen Sie sich von regionalen Köstlichkeiten verwöhnen. Der Bus fährt an beiden Tagen - immer stündlich ab Bahnhof Sangerhausen. An den Informationsständen am Bahnhof Sangerhausen und an der Barbarossahöhle erhalten die Besucher Informationen rund um die Tour sowie über Veranstaltungen an den Stationen. In allen Bussen werden Gästeführer dabei sein, die Ihnen die Geschichte der Region erläutern und die spannendsten Ziele vorstellen. Die Tagesfahrkarte kostet 5,00 Euro und berechtigt zum mehrmaligen Ein- und Aussteigen auf der Rundtour.

Wir garantieren Spaß - nicht nur an diesen beiden Tagen. Mit dem Inter-city „Kyffhäuser“ können auch auswärtige Gäste die Rosenstadt Sangerhausen und die Lutherstadt Eisleben schnell und problemlos von Frankfurt/Main über Fulda, Kassel, Heiligenstadt, Leinefelde, Nordhausen erreichen.

Programm

Mit einem Shuttlebus geht's vom Bahnhof Sangerhausen zum **Schaubergwerk „Röhrigschacht“ Wettelrode**. Entdecken Sie die Geschichte des Bergbaus in fast 300 Meter Tiefe und genießen Sie bei einer Einfahrt zur Halbschicht einen leckeren Bergmannsschmaus. Ein weiterer Shuttlebus bringt Sie nach Allstedt. Dort findet auf **Burg und Schloss Allstedt** das große Böllerschützenreffen statt. Kulinarische Genüsse erwarten Sie im Mühlencafé der Stadtmühle Allstedt. In Sangerhausen laden wir Sie ein, die 1000-jährige Stadt näher kennenzulernen und die größte Rosensammlung der Welt zu besuchen. Der Bus hält direkt am **Europa-Rosarium**. Hier präsentiert sich in einem 13 Hektar großen Rosenspark die Vielfalt der Königin der Blumen in mehr als 8.300 Arten und Sorten. Am 14. August können Sie den Rosenspark im festlich illuminierten Glanz erleben. Die Nacht der 1000 Lichter wird Sie mit einer heißen Afrikashow, dem Stelzentheater „Im Tempel des Feuers“ bis hin zum großen Musikfeuerwerk in ihren Bann ziehen.



BUS**48h**
**Sonderverkehr „48 Std. zwischen Südharz und Kyffhäuser“
Wiehe ▶ Bad Frankenhausen ▶ Sangerhausen**
48 h Süd. - Kyffh.**gültig am 14.+15. August****BUS 48h****BUS 48h****Samstag u. Sonntag**

Wiehe, Modellbahn	ab			11.30					13.30					15.30				17.30
Donndorf				11.38					13.38					15.38				17.38
Bretleben				11.52					13.52					15.52				17.52
Heldrungen, Stadt				11.59					13.59					15.59				17.59
Heldrungen, Bahnhof	an			12.03					14.03					16.03				18.03
<i>Bahnanschluss aus Erfurt</i>	<i>an</i>			<i>11.46</i>					<i>13.46</i>					<i>15.46</i>				<i>17.46</i>
Heldrungen, Bahnhof	ab			12.03					14.03					16.03				18.03
Bad Frankenh., Busbf. (Steig 1)	an			12.21					14.21					16.21				18.21
<i>Busanschluss nach Sondershn.</i>	<i>ab</i>			<i>13.23</i>										<i>17.26</i>				<i>19.26</i>
Bad Frankenh., Busbf. (Steig 1)	ab			12.22					14.22					16.22				18.22
- Panorama				12.28					14.28					16.28				18.28
- Busbahnhof (Steig 1)				12.33		13.36			14.33		15.36			16.33		17.36		18.33
Bad Frankenhausen, Unterkirche				12.35		13.38			14.35		15.38			16.35		17.38		18.35
Rottleben				12.42		13.45			14.42		15.45			16.42		17.45		18.42
Kyffhäuser-Denkmal		11.00	12.00		13.00		14.00		15.00		16.00		17.00		18.00			
Barbarossahöhle		11.30	12.30	12.45	13.30	13.48	14.30	14.45	15.30	15.48	16.30	16.45	17.30	17.48	18.30	18.45		
Kelbra, Seebad				12.54		13.57		14.54		15.57		16.54		17.57		18.54		
Kelbra, Altendorf				12.56		13.59		14.56		15.59		16.56		17.59		18.56		
Kelbra				12.59		14.02		14.59		16.02		16.59		18.02		18.59		
Tilleda				13.06		14.09		15.06		16.09		17.06		18.09		19.06		
Brücken				13.15		14.18		15.15		16.18		17.15		18.18		19.15		
Wallhausen				13.19		14.22		15.19		16.22		17.19		18.22		19.19		
Sangerhausen, Steinberger Weg				13.29		14.32		15.29		16.32		17.29		18.32		19.29		
Sangerhausen, Bahnhof	an			13.32		14.35		15.32		16.35		17.32		18.35		19.32		
<i>Bahnanschluss nach Halle</i>	<i>ab</i>			<i>14.08</i>		<i>14.57</i>		<i>16.08</i>		<i>16.57</i>		<i>18.08</i>		<i>18.57</i>		<i>20.08</i>		
<i>Bahnanschluss nach Nordhausen</i>	<i>ab</i>			<i>13.53</i>		<i>14.57</i>		<i>15.53</i>		<i>16.54</i>		<i>17.53</i>		<i>18.57</i>		<i>19.53</i>		

Beachten Sie bitte auch die aktuellen Fahrplanhinweise an den Haltestellen und auf den Bahnhöfen

minigolf

im Kurpark



Die Minigolfanlage im Kurpark Bad Frankenhausen lädt Sie zu einem Spiel ein! Aber nicht nur das, denn im historischen Siedehaus können Sie auch die traditionelle Salzgewinnung bestaunen. Und anschließend genießen Sie im naheliegenden „Quellgrund“ einen wohlschmeckenden Kaffee... Wir freuen uns auf Sie!

Dienstag - Freitag	14.00 - 18.00 Uhr (April bis Oktober)
Dienstag - Freitag	10.00 - 18.00 Uhr (Juli bis August)
Samstag	13.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	11.00 - 17.00 Uhr

Touristinformation informiert:



Ab sofort ist über den Tourismusverband Kyffhäuser e.V. die 40-seitige Broschüre „Übergrößen“ - Bodenbilder am Kyffhäuser-Denkmal für nur 3,00 Euro zu erwerben.

In dieser interessanten Broschüre erleben Sie die Geschichte einer eher zufälligen Idee, welche seit nunmehr 2001 regelmäßige Fortführung erfährt. Aus einem „Kunst-Event“ wurde Tradition, die viele Menschen aus Nah und Fern immer wieder staunen lässt. Aber sehen Sie selbst ...!

Tourismusverband Kyffhäuser e.V.
Anger 14
06567 Bad Frankenhausen
Tel.: (03 46 71) 7 17 16
Fax (03 46 71) 7 17 19
info@kyffhaeuser-tourismus.de
www.kyffhaeuser-tourismus.de

Tourismusverband Kyffhäuser Bodenbild

2010: Das größte Huhn der Welt pickt am Kyffhäuser



Nach dem größten Schachspiel der Welt 2009 wird es in diesem Jahr am Fuße des Kyffhäusers richtig tierisch. Denn Huhn Henriette, Symbol der traditionsreichen Spirituosenmarke Echter Nordhäuser, schickt sich an, auf einem riesigen Roggenfeld in der Goldenen Aue nach Körnern zu picken. Das größte Huhn der Welt wird dabei auf einem 33,3 Hektar großen Acker von 4 Milliarden Roggenkörnern umgeben sein. Das entspricht einer Gesamtmenge von immerhin 160.000 Flaschen Echter Nordhäuser Doppelkorn. Im Laufe der Sommermonate putzt sich Huhn Henriette dann mehrfach für seine Bewunderer heraus. Inkarntaklee, Klatschmohn, Saatmohn, Gelbsenf und Phacelia sorgen abwechselnd für wunderschön gefärbtes Gefieder und ein Staunen beim Publikum oberhalb des „Laufstegs“. Wie bei allen anderen Bodenbildern hat man auch auf Starhuhn Henriette den besten Blick vom Turm des Kyffhäuser-Denkmal.

Das Bodenbild 2010 in Zahlen:

Größe: 33,3 ha (= 46 Fußballfelder)

Größe Huhn: 7,3 ha

Vermessungspunkte: 600

Ernteertrag (geschätzt): 4 Milliarden Roggenkörner

Geplante Sonderedition: 160.000 Flaschen

Pressefahrt rund um die Kyffhäuser-Region

Am Mittwoch, den 14.07.2010 luden die Landkreise Mansfeld- Südharz und Kyffhäuser zur Pressefahrt rund um die Kyffhäuser-Region ein, und auf die am 14. und 15. August zum zweiten Mal stattfindende Aktion

„48 Stunden zwischen Südharz und Kyffhäuser“

hinzuweisen. 50 gut gelaunte Gäste nahmen die Gelegenheit wahr, die Region besser kennen zu lernen und zu erfahren, wie diese mit öffentlichen Verkehrsmitteln schnell und bequem erreichbar ist. Der Event „48 Stunden zwischen Südharz und Kyffhäuser“ macht deutlich, dass man auch ohne Auto ganz entspannt auf Ausflugsstour gehen kann. Dass öffentliche Mobilität Spaß machen kann – verbunden mit den landschaftlichen Schönheiten der Region Südharz-Kyffhäuser – und Wissen über die Region vermittelt, bewiesen die beiden engagierten Gästeführer Frau Köllen und Herr Warz, die mit ihren Ausführungen im Bus auch Einheimischen noch Neues vermitteln konnten. Und das wird am 14. und 15. August geboten:

In Sangerhausen sind die Gäste eingeladen, die 1000-jährige Stadt näher kennenzulernen und die größte Rosensammlung der Welt zu besuchen. Der Bus hält direkt am **Europa-Rosarium**. Hier präsentiert sich in einem ca.13 Hektar großen Rosenpark die Vielfalt der Königin der Blumen in mehr als 8.300 Arten und Sorten. Am Abend des 14. August wird der Rosenpark im festlich illuminierten Glanz erlebbar sein. Die Nacht der 1000 Lichter wird die Gäste mit einer heißen Afrika-Show, dem Stelzentheater „Im Tempel des Feuers“ bis hin zum großen Musikfeuerwerk in ihren Bann ziehen.

Der Bus fährt im **Stundentakt** von Sangerhausen zur **Barbarossahöhle** – der größten touristischen Gips-Anhydrit-Höhle Europas und weiter nach **Bad Frankenhausen**.

Die Stationen unterwegs sind **Schloss Wallhausen**, **Königspfalz Tilleda** und die Stadt und **Stausee Kelbra**.

Zum **Kyffhäuser-Denkmal** fährt ein Shuttle-Bus direkt von der Barbarossa-Höhle.

In **Bad Frankenhausen** findet man den schiefsten Turm Deutschlands und das größte Sinnbildgemälde der Welt im **Panorama Museum**. Am Samstag können auf dem Frische- markt Produkte aus der Region probiert werden. Ein Besuch in der **Schokoladenmanufaktur** ist ein absolutes Muss. Hier ist zu beobachten, wie die leckeren Sommerpralinen hergestellt werden. In Bad Frankenhausen besteht auch die Möglichkeit, mit dem Linienbus weiter in die **Musik- und Bergstadt Sondershausen** zu fahren.

Ab Bad Frankenhausen geht es im **Zweistundentakt** weiter nach Wiehe.

Zu besuchende Stationen unterwegs sind die **Wasserburg in Heldrungen**, **Ehrich's Erlebnishof in Bretleben**, **das Kloster in Donndorf und Wiehe mit der größten Modellbahnschau der Welt**. Von Wiehe aus bietet sich die Möglichkeit, mit einem Shuttle-Taxi zum **Bahnhof Roßleben** zu fahren. Feiern Sie hier auf dem **Unstrutbahnfest** am 15. August 2010, wo sie interessante Schienenfahrzeuge bestaunen und auf einem Führerstand mitfahren können.

Direkt vom Bahnhof Sangerhausen haben die Gäste die Möglichkeit, zum **Schaubergwerk „Röhrigschacht“ Wettelrode** zu kommen. Hier kann man die Geschichte des Bergbaus in fast 300 Meter Tiefe entdecken und bei einer Einfahrt zur Halbschicht einen leckeren Bergmannschmaus genießen. Auch nach Allstedt fährt direkt ab Sangerhausen ein Bus. Dort findet auf **Burg- und Schloss Allstedt** das große Böllerschützenreffen statt. Kulinarische Genüsse bietet das Mühlencafe der Stadtmühle Allstedt.

Informationen zum Ablauf sowie Angebote von Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter www.suedharz-kyffhaeuser.de/48h-tour.



Aus Vereinen und Verbänden

BC Sportlane 6 Bad Frankenhausen e. V. informiert

2. Nachtturnier

Der Bowlingverein BC Sportlane 6 veranstaltete am Samstag, den 17.07.2010 das 2. Nachtturnier für Mannschaften.

Es traten sechs Mannschaften an.

Hier die Ergebnisse: Sieger wurde das Gute Laune Team mit 2.362 Pins. Zweiter die Red Dragons mit 2.259 Pins und Dritter die Pinkillers mit 2.166.

Bester Einzelspieler mit einem Durchschnitt von 172 Pins wurde Melanie Pfaffendorf.

Das nächste Nachtturnier ist für den 28.08.2010 vorgesehen.
Der Vorstand

1. Vereinsbowlen um den Wanderpokal der Kyffhäusersparkasse

Der Bowlingverein BC Sportlane 6 veranstaltete am Samstag, den 10.07.2010 das erste Turnier der Vereine.

Die Kyffhäusersparkasse sponserte die Pokale. Sechs Teams verschiedener Frankenhäuser Vereine kämpften um den Wanderpokal. Von der Kyffhäusersparkasse traten zwei Mannschaften an, vom FKK Wipperveilchen, der Freiwilligen Feuerwehr und vom Gewerbeverein war jeweils eine Mannschaft am Start. Der Bowlingverein stellte eine U50-Mannschaft. Gespielt wurde im Ligamodus jeder gegen jeden. Die meisten Siege erzielte die Mannschaft „Benjamin I“ von der Kyffhäusersparkasse. Sie gewannen den großen Wanderpokal und einen der drei Turnierpokale.

Den zweiten Platz belegten die FKK Wipperveilchen. Dritter wurde „Benjamin II“, ebenfalls von der Kyffhäusersparkasse.

Trotz großer Hitze hatten alle Beteiligten viel Spaß.

Der Bowlingverein wird im Herbst das zweite Vereinsbowlen organisieren. Dazu sind alle Vereine herzlich eingeladen.

Der Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Am Samstag, den 17.07.2010 findet ab 23.00 Uhr das 2. Nachtbowlturnier statt. Jede Mannschaft stellt drei Spieler. Wer dabei sein möchte, meldet sich im Bowlingcenter unter der Telefonnummer 034671/55900 an.

Der Vorstand

Heimatverein Udersleben e. V.

www.Heimatverein-udersleben.de

Das 15. Lindenblütenfest in Udersleben, welches sich über zwei Wochenenden im Juni zog, ist mittlerweile Geschichte. Zur Zeit genießen viele ihren wohlverdienten Urlaub. Trotzdem möchten wir es nicht versäumen, allen herzlichen Dank zu sagen, die unser Jubiläumsfest unterstützten.



AKH Fensterbau, Esperstedt
 Anger-Apotheke, Dr. Juliane Otto, Bad Frankenhausen
 Bäckerei Udersleben, Inhaber Rosel s´ Konditorei & Bäckerei, Artern
 Bastelkiste Heidemarie Poppe, Bad Frankenhausen
 Baugeschäft Peter Jahn, Udersleben
 Bauhandwerk Volker Jahn, Udersleben
 Bestattung Mlicki und Partner GbR
 Bettina Knipstein, Bad Frankenhausen
 Blumen-Elke, Bad Frankenhausen
 Boutique Diva, Jana Schreiber
 Brennstoffhandel Musche, Bad Frankenhausen
 Brigitte und Lothar Schönau, Udersleben
 Dach- und Massivhausbau Lüttich GmbH, Udersleben
 DAK-Artern
 Denke Werbung, Bad Frankenhausen
 Dipl. med. Christine Liese, Bad Frankenhausen
 Dr. med. Ludwig, Heldrungen
 Dr. N. Pfrogner
 Elfi´s Blumengarten, Bad Frankenhausen
 eventmedia Rene Künzel
 FFW Udersleben
 Forstamt Oldisleben
 Gartenverein Udersleben
 Gaststätte „Zum Heideblick“
 Gemeindeverwaltung Udersleben
 Günter Keller, Udersleben
 Haarfreund, Artern
 Hagebaumarkt, Artern
 Hausgeräteservice u. Verkauf Klaus Kolbe, Udersleben
 Hausmeister- Service Kühnemund, Esperstedt
 Heiko und Karola Kolbe, Bad Frankenhausen

Heimaterde Lutz Siering, Ichstedt
 Hundezucht Egbert Exner, Udersleben
 Ingo Naumann, Bad Frankenhausen
 Kühlhaustechnik Andreas Meyer GbR, Udersleben
 Kyffhäusersparkasse, Sondershausen
 Kyffhäusertherme Bad Frankenhausen
 Landfrauen, Udersleben
 Marktapotheke Harald Brandt, Bad Frankenhausen
 MC- Copy, Rochlitz
 Nordthüringer Volksbank e.G.
 Physiotherapie Bettina Tiepner, Ringleben
 Pixdesingphoto Astrid Mosebach
 Sachsen Anhalt-Tours, Frank Koppa
 Schäferei Wiegand Bogk, Udersleben
 Schafscherer Ingo Schulze, Udersleben
 Schlosserei Trautmann, Bretleben
 Schwab Center Iris Hartwig, Udersleben
 Sören Haselhuhn, Borxleben
 Spedition Susanne Böhmer, Bad Frankenhausen
 SSV 1923 Udersleben e.V.
 Stadtverwaltung Bad Frankenhausen
 Steinbrück Apotheke Roland Heller, Bad Frankenhausen
 Sylvia Lorenz Udersleben
 Tischlerei und Holzverwertung Rüdiger, Borxleben

Information zur DRF Luftrettung e. V.

Wir weisen darauf hin, dass die DRF Luftrettung e. V. bei der Stadt Bad Frankenhausen vorgesprochen hat. In den kommenden Tagen werden die unten genannten Mitarbeiter der DRF in der Stadt und den Ortsteilen über die Luftrettung informieren.

Die Unterstützung ist für jeden freiwillig. Bitte beachten Sie, dass keine Bargeldzahlungen erfragt werden!



DRF Luftrettung wirbt Förderer

Jahr für Jahr verunglücken mehrere hunderttausend Menschen auf deutschen Straßen. Lebensgefahr droht auch bei Herzinfarkt oder Schlaganfall.

Und jedes Jahr müssen hunderte von Patienten auf schnellstem Weg aus dem Ausland in eine deutsche Klinik gebracht werden. Diesen Menschen zu helfen, ist die Aufgabe der DRF Luftrettung.

An bundesweit 28 Stationen setzt die DRF Luftrettung medizintechnisch voll ausgestattete Hubschrauber für die schnelle Notfallrettung und für den schonenden Transport von Patienten zwischen Kliniken ein.

Auch vom „Südharz - Krankenhaus Nordhausen startet Christoph 37“ der rot-weiße Luftretter täglich zu seinem Einsatz. Orte im Umkreis von rund 70 Kilometern können die mit erfahrenen Piloten, Notärzten und Rettungsassistenten besetzten Hubschrauber in maximal 20 Minuten erreichen.

In Deutschland hat jeder Notfallpatient Anspruch auf den Einsatz eines Rettungshubschraubers, wenn dies medizinisch erforderlich ist. Die Kosten der Luftrettung können im bundesweiten Durchschnitt allerdings nicht vollständig durch die gesetzlichen Krankenkassen getragen werden. Deshalb ist die DRF Luftrettung auf die finanzielle Unterstützung von Förderern angewiesen.

Deshalb gehen Mitarbeiter von Tür zu Tür, um über die Arbeit der gemeinnützig tätigen DRF Luftrettung zu informieren und Förderer für den DRF e.V. zu werben.

Frank Salzwedel, Jens Grill, André und Peter Heitzmann sammeln an den Türen kein Geld, tragen Dienstkleidung und können sich ausweisen. Erkrankten Auslandsreisenden bietet eine Fördermitgliedschaft im DRF e.V. die Sicherheit, bei entsprechender medizinischer Indikation kostenlos durch die DRF Luftrettung in eine deutsche Klinik transportiert zu werden.

Die Kosten für solche Auslandsrückholungen dürfen von den gesetzlichen Krankenkassen nicht übernommen werden. Ohne private Vorsorge müssen die Patienten die oft sehr hohen Kosten selbst tragen.

Jugend- und Kinderseite

Oktoberfreizeit

Abenteuer Italien bis Sizilien - die Tour für Erlebnishungrige



Wer Lust auf zwei Wochen Abenteuer, Romantik, Sonne, Meer und Natur hat, der ist hier richtig. Mit 2 Kleinbussen fahren wir am Vormittag des 09.10.2010 von Sondershausen los. Durch Bayern und Österreich geht es über Norditalien quer durchs Land bis nach Sizilien. Über Venedig und Rimini an der Adriaküste entlang Richtung Süden bis nach Sizilien erwarten euch romantische Abende am Strand, das Flair und die Kultur der Städte sowie die Natur Italiens. Bei 20 bis 23 Grad auf Sizilien könnt Ihr auch noch im Oktober die warmen von Nordafrika kommenden Spätsommerwinde genießen. Es bleibt auch Zeit für spontane Unternehmungen, das heißt auch

Eure Wünsche werden berücksichtigt.

Übernachten werden wir an den unterschiedlichen Orten in Zelten, die durch den Stadtjugendring gestellt werden.

Die Freizeit ist geplant für Jugendliche ab 14 Jahre. Ein Personal- oder Kinderausweis genügt.

Über Palermo geht es dann mit einem Aufenthalt in Rom an der Riviera zurück nach Norditalien und dann ins Heimatland.

Am 23.10.2010 werden wir im Laufe des Tages wieder in Sondershausen eintreffen.

Die Tour ist auf 14 Teilnehmer begrenzt.

Sollten wir was vergessen haben, was Euch noch interessiert, dann meldet Euch.

Teilnehmerpreis: **298,00 Euro all inclusive**
Zeitraum: **09.10.10 bis 23.10.2010**

**Anmeldungsfrist bis zum 10. September 2010 beim
Stadtjugendring Sondershausen e.V.
Andreas Gothe/ Melanie Siebert
Zum Östertal 01
Tel.: 03632 58028
e-mail: sjr.sondershausen@gmx.de**



**Kreisjugendring
Kyffhäuserkreis e. V.**

**Neue ehrenamtliche
Jugendgruppenleiter für den Landkreis**

Seit Ende Mai ist der Kyffhäuserkreis um 17 ausgebildete Jugendleiter und Jugendleiterinnen reicher. In zwei Block-Seminaren der JULEICA-Schulung eigneten sich die Teilnehmer Wissen zu den pädagogischen und psychologischen Aspekten der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und den rechtlichen Grundlagen an. Auch die Themen Jugendkultur, Rechtsextremismus sowie Organisation und Finanzierung von Veranstaltungen wurden behandelt. Neben vielen fachlichen Inhalten blieb den Teilnehmern aber auch Raum, sich in verschiedenen Übungen auszuprobieren, und selbst als Gruppe zu erleben.

Einige Teilnehmer engagierten sich bereits vor der Schulung ehrenamtlich in einem Verein- viele planen ein Engagement für diesen Sommer.

Die Juleica-Schulung konnte dazu beitragen, dass sich die Teilnehmer gut auf die anstehenden Aufgaben und die damit verbundene Verantwortung vorbereitet fühlen.

Die Mehrheit der Teilnehmenden wünscht sich darüber hinaus vertiefende Workshops v.a. zum Thema Demokratiegefährdung. Ein entsprechendes Seminar plant der Kreisjugendring Kyffhäuserkreis e.V. für August diesen Jahres.

Der Jugendleiterschulung liegt eine Richtlinie des Landes Thüringen zu Grunde. Ihr erfolgreicher Abschluss und eine Erste-Hilfe-Ausbildung berechtigen die Ehrenamtlichen zur Beantragung der JULEICA- einer Karte mit der sie vielfältige Vergünstigungen in Anspruch nehmen können. Sie ist Anerkennung und Legitimation zugleich. Um ihre Gültigkeit zu verlängern nehmen die Jugendleiter alle drei Jahre erneut an einer Schulung teil.

Sabine Meier

Erfahrungen aus dem Vereinsalltag der Kinder- und Jugendarbeit

Nachwuchsgewinnung- und Bindung stellt die Vereine in der Kinder- und Jugendarbeit vor dem Hintergrund des demografischen Wandels vor zahlreiche Herausforderungen und Probleme.

Hauptgründe für die Fluktuation von Mitgliederzahlen ist v.a. bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Suche oder Aufnahme einer Ausbildung, welche sie zum Austritt aus einem Verein bewegt. Die Perspektiven, im Anschluss eine Arbeit zu finden sind andernorts deutlich besser, so dass eine Rückkehr in den Verein nach Beendigung der Ausbildung die Ausnahme ist.

Ein zweiter Aspekt ist der vielfach beobachtete Austritt aus einem Verein mit Beendigung des Berufslebens. Es scheint, als spiele die Vereinszugehörigkeit vor dem Hintergrund einer bestimmten beruflicher Funktion eine nicht zu unterschätzende Rolle.

Ungeklärt ist für viele Vereine die Frage, wer in ein paar Jahren die so wichtige ehrenamtliche Tätigkeit im Sinne des Vereins fortführen können wird, wenn die älteren Mitglieder nach und nach aus dem Verein bzw. aus den Ämtern ausscheiden.

Die Arbeit in Vereinen wird noch von weiteren Faktoren bestimmt, so zum Beispiel von geringen finanziellen Möglichkeiten und der Konkurrenz zu Vereinen in örtlicher Nähe bzw. zu Vereinen mit ähnlichem Angebot.

Wie können Vereine auf solche Bedingungen reagieren und welche Strategien wählen sie?

Um Mitglieder und Teilnehmer zu gewinnen und trotz knappen Budgets ihre Angebote aufrecht zu erhalten gehen Vereine ganz unterschiedliche Wege: Durch intensive Öffentlichkeitsarbeit wie z.B. Feste und einen Tag der offenen Tür werden Kinder und Jugendliche gezielt angesprochen.

Wenn sich gelungene Aktionen herumsprechen, so ist dies immer noch die beste Werbung.

Viele Vereine gehen erfolgreich Kooperationen mit anderen Vereinen, Schulen oder Unternehmen ein. Der persönliche Kontakt ist hierbei oft entscheidend und erfordert ein hohes Maß an zusätzlicher Zeit, die der ehrenamtliche Vorstand investiert.

Auch die Projektarbeit gehört vielfach zum Arbeitsalltag in Vereinen. In einem klar umrissenen Zeitraum und mit begrenzten Mitteln können so Ideen umgesetzt und motivierte Menschen eingebunden werden.

Die Kontinuität der Arbeit zu gewährleisten stellt die Vereine oft vor neue Probleme, zum Beispiel, wenn engagierte und motivierte Menschen nach Projektende nicht weiter eingesetzt oder betreut werden können.

Da freiwilliges und ehrenamtliches Engagement die Basis für ein vielfältiges Vereinsleben darstellt, setzen Vereine noch mehr als bislang auf die Stärkung der Motivation ihrer Mitglieder. Die Übergabe von Verantwortung an junge Menschen innerhalb der Vereinsstruktur spielt dabei sicherlich eine wesentliche Rolle.

Mitbestimmung und Teilhabe Jugendlicher ist in der Vereinskultur unterschiedlich stark ausgeprägt. Mancherorts diskutieren Jugendliche aktiv die Belange ihres Vereins mit und manche Vereine gehen eher zögerlich mit dem Thema Jugendpartizipation um. Im Kyffhäuserkreis gibt es erfolgreiche Formen der Beteiligung, die im Vereinsalltag Anwendung finden, so zum Beispiel im Rahmen von Clubbeiräten. Jugendliche aktiv in den Strukturen des Vereinsalltags zu beteiligen, heißt mitunter auch Ver-

antwortung zu übertragen. Damit ist in der Regel ein Mehraufwand an Zeit nötig, denn übertragene Aufgaben und Verantwortlichkeiten müssen ebenfalls personell begleitet werden. Hierbei werden die ehrenamtlichen Mitarbeiter in Vereinen auf Grund der eigenen zeitlich knappen Ressourcen wieder vor eine Herausforderung gestellt.

Das Thema Rechtsextremismus ist auch im Vereinsalltag fortwährend von zentraler Bedeutung. Gerade im ländlichen Raum bieten Vereine mit ihren Angeboten und Ehrenämtern eine breite Angriffsfläche für rechtsextreme Unterwanderungsbestrebungen. Rechtsextreme wollen in der breiten Bevölkerung ankommen. Der Weg dahin führt über Vereine und Initiativen- eben dort wo Menschen zusammenkommen. Die Bevölkerung muss zu diesem Thema fortlaufend informiert und für die Gefahren sensibilisiert werden. Oftmals wissen Kinder und Jugendliche, die rechtsextreme Äußerungen tätigen, gar nicht deren Bedeutung oder Sinn. Eine Möglichkeit der Sensibilisierung wäre hier beispielsweise über Kinderversammlungen möglich, in denen man sich offen zu dem Thema Rechtsextremismus austauscht. Viele Vereine leisten bereits eine ganze Reihe präventiver Arbeit, beispielsweise über das Bundesprogramm „Vielfalt tut gut“.

Die Frage inwieweit ein Ausschluss Rechtsextremer in der Satzung direkt verankert werden soll, ist unter den Vereinsvorständen ein ebenfalls wichtiges Thema. Neben dem Leitgedanken „sich nicht auf die gleiche Stufe stellen zu wollen“ und daher einen Ausschluss in der Satzung nicht zu verankern, gibt auch Vereine die eine Nichtaufnahme von Personen mit demokratiefeindlicher bzw. rechtsextremer Tendenzen explizit beschlossen haben. Dies ist vor dem Gedanken der Vereinsunterwanderung durch Rechtsextreme ratsam, da der Verein auch von rechtlicher Seite die Möglichkeit hat, die Betroffenen aus dem Vereinsleben auszuschließen.

Insgesamt werden Vereine vor eine Vielzahl von Herausforderungen gestellt. Voneinander partizipieren heißt auch von den Erfahrungen anderer zu profitieren. Generell ist es ratsam miteinander ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und viele Interessierte in die eigene Arbeit einzubinden.

Sabine Meier

Hippies im „DOMizil“



Die erste Ferienspielwoche „Flower Power“ im DOMizil des Jugendhilfe- und Fördervereins e.V. ging nun auch dem Ende entgegen. Elf Kinder waren emsig dabei T-Shirts im Batik-Look zu gestalten, Seidentücher zu bemalen und Armbänder zu filzen. Der Höhepunkt der Woche war am Freitag das Abschlussfest, an dem sich alle als Hippies verkleiden konnten. Super chic waren alle Kids in ihren eigenen Kreationen. Toll ange-malt, bunte Strähnen im Haar und sogar „tätowiert“ ging es zu Karaoke singen. Zur Stärkung wurde gegrillt und als süßen Nachtisch gab es Marshmallows. Stolz ging jedes Kind mit einer Urkunde nach Hause
Cornelia Roloff (Kinderbereich DOMizil)

Bronze, Silber und Gold



Der diesjährige Schwimmkurs des Jugendhilfe- und Fördervereins e.V. findet wieder drei Wochen statt. Die erste Woche verlief vom 12. Bis 16.07. Dabei konnten sieben Kinder im Alter von 7 bis 10 ihre Schwimmleistungen verbessern oder das Schwimmen erlernen. Das tägliche Training begann schon 9 Uhr im Oldisleber Schwimmbad. Da es der Wettergott gut mit uns meinte konnten die Kinder in der Früh gleich ins Wasser. Die ersten Tage standen unter dem Motto: Üben, Üben, Üben. Zwei Kinder trainierten auf das „Seepferdchen“. Sie konnten ihre Angst überwinden und letztendlich mit nur einem Schwimmflügel im tiefen Wasser ohne Hilfe schwimmen. Bis sie ihre Technik verfeinern bedarf es noch einiger Übungsstunden, aber selbst dann bestehen sie die „Seepferdchenprüfung“ mit Bravour. Ein Geschwisterpaar ließ es sich nicht nehmen, die Jugendschwimmerabzeichen in Silber und Gold zu absolvieren. Dabei konnten beide über ihre Grenzen hinaus schießen. Die Prüfung war nicht einfach, doch beide bestanden sie mit Glanzleistungen. Herzlichen Glückwunsch! Der gesamte Schwimmkurs machte den Kindern eine Menge Spaß und einige können sehr stolz auf sich sein.

Wissenswertes

Die eigene Existenz gründen, von der Idee bis zum Konzept

Informationen und Umsetzung im 3 tägigen Basisseminar und Workshop

Bad Frankenhausen: „Informationsdefizite abbauen, ist die Basis für eine erfolgreiche Selbstständigkeit - wir helfen Ihnen dabei“, unter diesem Motto bietet die Agentur für Existenzgründungen allen Gründungswilligen oder Selbstständigen neue Informationen in einem Seminar zum Thema Existenzgründung und Existenzfestigung an.

Die Agentur für Existenzgründungen ist anerkannter Bildungsträger des Bundesministeriums für Wirtschaft.

Die nächsten Seminare sind geplant:

vom 10.08. bis 12.08.2010

vom 14.09. bis 16.09.2010

Wir informieren Sie umfassend über alle Änderungen im Jahr 2010 und den geplanten Neuerungen der Bundesregierung zum Jahr 2011. Deshalb sind nicht nur angehende Existenzgründer teilnahmeberechtigt, sondern auch Selbstständige, die ihr Unternehmen erweitern oder verändern wollen.

Telefonische Anmeldungen gelten als verbindlich.

Unsere Seminare sind praxisnah und nicht nach Lehrbuch, alle Teilnehmer werden mit einbezogen.

Der Seminarplan beinhaltet Markterkundung, Unternehmensbesteuerung, Buchführung, Gewinnermittlung, Marketing, Absicherung des Unternehmens und der Person, Rechtsformen und vieles mehr. Unsere Teilnehmer werden in das Seminar praxisnah mit einbezogen, in dem sie lernen, durch einfache Rechenbeispiele selbst einen Investitions-, Finanzierungsplan, eine Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Liquiditätsplan aufzustellen. Eingehend behandelt werden ebenfalls die Themen Unternehmensfinanzierung, Bankverhandlung, Einstellungszuschüsse und **Fördermittel**. Der Bund und das Land Thüringen können Gründern mit Zuschüssen und zinsgünstigen Darlehen unterstützen. Alle Informationen mit ausführlichen Antragsverfahren zum **Gründungs-zuschuss** und zur **freiwilligen Weiterversicherung gegen Arbeitslosigkeit** bekommen sie von uns erläutert. Aber auch das **Einstiegsgeld für Alg II-Empfänger**, sowie mögliche Landesfördermittel (GfAW) werden ausführlich besprochen.

So auch die Förderung über den Existenzgründerpass der GfAW des Landes Thüringen, für alle Alg I- und Alg II-Empfänger.

Sie erhalten weiterhin Information zur Erstellung Ihres eigenen notwendigen Businessplanes für Ihre Existenzgründung oder Geschäftserweiterung.

Der Businessplan ist nicht nur notwendig für die Förderstellen, die Banken und das Finanzamt, sondern er ist in erster Linie richtungweisend für den Existenzgründer.

Die Teilnahmegebühr beträgt nach Vorgabe des BMWi 40 EUR für das gesamte Existenzgründerseminar. Kostenlos erhalten alle Teilnehmer unterrichtsbegleitendes Material des BMWi sowie ein Softwarepaket zur Existenzgründung und Unternehmensführung.

Der Unterricht geht an allen Tagen von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr in den Schulungsräumen des Thüringer Hofes in Bad Frankenhausen.

Das Teilnahmezertifikat erhalten alle Seminarteilnehmer am letzten Tag überreicht, welches bei der Landesförderstelle Thüringens (GfAW) und der Agentur für Arbeit zur Beantragung von Fördermittel anerkannt ist.

Anmeldungen und Informationen ab sofort unter **Tel.: 03 46 71 / 6 42 90** .

Zufrieden mit Ihrem Arzt?

Jetzt Erfahrungen im neuen AOK-Arztnavigator eintragen

Zukünftig wird die Suche nach dem richtigen Arzt ganz einfach - mit dem neuen AOK-Arztnavigator. Wie das funktioniert und wie man mitmachen kann, sagte uns Regionalgeschäftsführer Matthias Dusel:

Was können wir uns unter dem Arztnavigator vorstellen?

Das ist eine Internet-Arzt suche, in der vor allem die Erfahrungen der Patienten mit ihren Ärzten zählen. Die Ergebnisse werden veröffentlicht und helfen dann bei der Suche nach dem richtigen Arzt. Entwickelt wurde er von der AOK und Weisse Liste - ein Projekt der Bertelsmann Stiftung und der Dachverbände der größten Patienten- und Verbraucherorganisationen.

Wie funktioniert das?

Die Versicherten der AOK PLUS in Thüringen können ab sofort unter www.aok-arztnavi.de <<http://www.aok-arztnavi.de>> die Eindrücke von ihrem Arztbesuch weitergeben. Dazu füllen sie einen Internet-Fragebogen aus. Das dauert höchstens 10 Minuten.

Sie rufen alle AOK-Versicherten zum Mitmachen auf. Warum?

Erst wenn viele mitmachen und ihre Ergebnisse eintragen, können alle bei der Suche nach Haus- und Fachärzten von diesen Erfahrungen profitieren. Auch die Ärzte erhalten eine faire Rückmeldung, die sie nutzen können, um die Qualität weiter zu verbessern.

Was wird abgefragt?

Der Fragebogen umfasst 33 Fragen, bei denen die Arzt-Patienten-Beziehung im Vordergrund steht. Themenbereiche sind „Praxis und Personal“, „Arztkommunikation“, „Behandlung“ und „Gesamteindruck“.

Was unterscheidet diese Arzt suche von anderen?

Sie bietet erstmals die Möglichkeit, regionale Patientenerfahrungen und Arzt empfehlungen abzurufen. Darüber hinaus hat sie den höchsten Schutz vor Manipulation und Missbrauch, ist datenschutzgerecht und anonym.

Wann können alle den neuen AOK- Arztnavigator nutzen?

Wir hoffen, dass viele unserem Aufruf folgen und ihre Arzterfahrungen im Internet-Fragebogen hinterlegen. Dann könnten die Ergebnisse ab Herbst 2010 von allen genutzt werden.

www.aok-arztnavi.de

AOK in Thüringen sucht Auszubildende und Studenten für 2011

Die AOK PLUS in Thüringen sucht ab sofort für das Ausbildungsjahr 2011 Auszubildende zum Sozialversicherungsfachangestellten, als Kaufleute im Gesundheitswesen sowie Fachinformatiker mit den Fachrichtungen Systemintegration und Anwendungsentwicklung. Die Kasse sucht weiterhin Studenten für ein BA-Studium der Wirtschaftsinformatik. Voraussetzung ist unter anderem ein guter bis sehr guter Realschulabschluss oder das Abitur. Für das BA-Studium wird Fachabitur oder Abitur vorausgesetzt. Ausführliche Infos stehen im Internet unter www.aok-plus-online.de/gipfelsturm.

Die Bewerbungsunterlagen können bis zum 1. Oktober 2010 mit frankiertem Rückumschlag an die AOK PLUS, Bereich Personalentwicklung, Augustinerstraße 38 in 99084 Erfurt oder per E-Mail an BewerbungAusbildung@plus.aok.de gesandt werden. Ansprechpartnerin für Auskünfte ist Melanie Rost unter 0361/ 6574 80525.

Die AOK PLUS ist als Marktführer mit 2,7 Millionen Versicherten und über 113.000 Arbeitgebern einer der größten Ausbildungsbetriebe in Thüringen und Sachsen. Insgesamt bildet die Kasse aktuell 300 junge Leute aus. Im Jahr 2009 wurde die AOK PLUS von der IHK Erfurt als „Hervorragender Ausbildungsbetrieb“ ausgezeichnet.

AOK zahlt mehr Zahnersatz

Ab sofort haben Versicherte der AOK PLUS im Kyffhäuserkreis einen erweiterten Anspruch auf festsitzenden Zahnersatz. Damit setzt die Kasse einen entsprechenden Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses um. „Wir übernehmen jetzt die Kosten für Brücken und prothetische Kronen auch, wenn der Gegenkiefer nicht mit einem festsitzenden oder herausnehmbaren Zahnersatz versorgt ist“, so Serviceleiterin Sylvia Molis. „Damit können künftig mehr Versicherte von einer Versorgung mit festsitzendem Zahnersatz profitieren.“

Die bisherige Regelung sah vor, dass festsitzender Zahnersatz grundsätzlich nur dann von den gesetzlichen Kassen bezahlt wurde, wenn im Gegenkiefer entweder noch eigene Zähne oder festsitzender Zahnersatz vorhanden waren.

AOK-Ratgeber der Woche

Praxisgebühr bei Urlaubsvertretung

Wenn der Hausarzt im Urlaub ist oder krank wird, dann muss er eine Vertretung bestimmen. „Die benannte Vertretung darf die Praxisgebühr nicht noch mal einfordern, wenn der Patient die Gebühr im selben Quartal bereits beim Hausarzt entrichtet hat“, erklärt AOK-Serviceleiterin Sylvia Molis aus dem Kyffhäuserkreis. Das gilt auch im umgekehrten Fall. „Wenn also im Quartal zunächst der Vertreter eines Arztes in Anspruch

genommen wird, dann erhebt zunächst dieser die Praxisgebühr. Geht der Patient später - aber im gleichen Quartal - noch einmal zu seinem Hausarzt, darf dieser keine erneute Gebühr verlangen“, so Sylvia Molis weiter. In beiden Fällen muss die Quittung vorgelegt werden. Bis zum 18. Lebensjahr muss im Übrigen generell keine Praxisgebühr bezahlt werden. Und selbstverständlich gelten auch für die Praxisgebühr die Befreiungsregelungen; also Quittungen sammeln und bei Erreichen der Befreiungsgrenze bei der Krankenkasse vorlegen. Auf der sicheren Seite sind die Patienten, die bei Unklarheiten vorher mit ihrer Kasse sprechen. Die AOK ist unter Telefonnummer 0180/ 247 1000 erreichbar. (6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz, Handypreise max. 0,42 Euro pro Minute)

AOK PLUS erweitert Programm für Herzranke im Kyffhäuserkreis

Starkes Herz

Die AOK PLUS hat ab sofort ihr Programm für chronisch Kranke Herzkranke im Kyffhäuserkreis um ein Herzschwäche-Modul erweitert. „Wer an Herzschwäche leidet kann jetzt in diesem AOK-Programm gezielter behandelt werden. Dazu gehören neben speziellen Medikamenten auch die koordinierte Behandlung durch Hausärzte und Fachärzte“, so Serviceleiterin Sylvia Molis. Anmeldungen sind bei allen betreuenden Ärzten im Kyffhäuserkreis möglich. Infos gibt es in den Filialen der Kasse und am Servicetelefon unter 0180/ 247 1000 (6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz, Handypreise max. 0,42 Euro pro Minute).

Urlaubs service der AOK PLUS

Auslandstarif sichert weltweit ab

Die AOK PLUS in Thüringen bietet besonders zur Urlaubszeit einen sehr günstigen Auslandstarif, der alle Gesundheitsrisiken bei einer Auslandsreise weltweit absichert. Dazu gehören z. B. die Absicherung gegen die häufigsten Krankheitsrisiken auf Reisen, die Unterstützung bei Notfällen im Ausland und die Kostenübernahme und Organisation bei Rücktransporten im Krankheitsfall. Der Tarif kann in den AOK-Filiale oder am Servicetelefon der Kasse unter 0180/ 247 1000 (pro Anruf nur 6 Cent aus dem Festnetz, max. 42 Cent/Minute vom Handy) abgeschlossen werden.

Existenzgründerseminar

Mit diesem Seminar richten wir uns grundsätzlich an alle, die einen Betrieb gründen, übernehmen oder tätige Teilhaber werden wollen. Als bestmögliche Ausbildungsstätte der „Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaates Thüringen mbH“ (Anschri ft: Warsbergstr. 1, 99092 Erfurt Tel. 0361/22 230) zielen wir besonders auf die Existenzgründer, welche Zuschüsse nach der „Richtlinie über die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und / oder des Freistaates Thüringen zur Unterstützung beim Aufbau und der Sicherung junger Unternehmen (Existenzgründerlinie)“ beantragen. Der praxisorientierte Unterricht bereitet die Teilnehmer auf die besonderen Anforderungen der Marktwirtschaft vor. Die Referenten der Seminare sind erfahrene Dozenten im Rahmen der Meistervorbereitungslehrgänge sowie unsere Betriebsberater, die mit ihnen, durch die tägliche Arbeit gewonnenen Erfahrungen genau wissen, worauf es dem Existenzgründer ankommt.

Thema	Termin	Uhrzeit
Person des Existenzgründers/Rechtliche Aspekte	30.07.2010	13.30 bis 18.30 Uhr
Rentabilität, Finanzierung und Fördermittel	06.08.2010	13.30 bis 20.45 Uhr
Dozenten	Betriebsberater und Dozenten der Handwerkskammer Erfurt	
Schulungsort	Handwerkskammer Erfurt, Fischmarkt 13 99084 Erfurt	
Dauer	24 Stunden - zusätzlich individuelle kostenlose Beratung und Hilfe durch die Betriebsberater der Handwerkskammer Erfurt	
Gebühren	30,- EUR	
Abschluss	Teilnahmebescheinigung	
Hinweis	mindestens 10 Teilnehmer sind Voraussetzung zur Seminar-Durchführung	
Information/Anmeldung	Handwerkskammer Erfurt, Fischmarkt 13, 99084 Erfurt Frau Schaub, Telefon: 0361/67 07-371	